

# Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

## Historisch Wohnen

Die Altstadt von Bischofszell wurde ungezählte Male abgebildet auf alten Stichen, Postkarten, Fotos, sogar auf einem Modell. Fast jedes Haus ist beim Amt für Denkmalpflege dokumentiert und hat seine Geschichte. Bücher wurden gefüllt mit Historischen Kunstdenkmälern, Erinnerungen an, oder Geschichten über Bischofszell. Aber wie lebt es sich in einer historischen Altstadt?

Die prächtigsten Bauten befinden sich in der unteren Altstadt, eigentlich der ältere Teil von Bischofszell, wären nicht viele Häuser der Markt-, Kirch- und der Tuchgasse 1743 abgebrannt und später dafür umso grosszügiger wieder aufgebaut worden. Noch vor 919 n. Chr. wird der älteste Stadtteil, «im Hof», durch den Bischof von Konstanz gegründet. Mitte des 13. Jh. erhält Bischofszell das Stadtrecht und 1987 den Wakker-Preis.

„Chum verbi!“  
**Quartiere**  
 und ihre Menschen

### Lebenswerte Visionen

Aber es gibt auch einfachere Häuser ohne prächtige Stuckaturdecken, wertvolle Kachelöfen – günstiger Wohnraum für junge Familien, für Handwerker mit Flair fürs Historische, oder Familien die schon seit Generationen hier leben. Verdichtetes Bauen muss hier nicht erfunden werden und verlangt oft viel Toleranz den Nachbarn gegenüber. Viel Gleichmut muss auch dem wachsenden Verkehr auf der Grabenstrasse entgegengebracht werden, der die Altstadt in zwei ungleiche Hälften teilt. Vergleicht man den Ist-Zustand mit



dem Modell von Ernst Hohermuth, welches die Stadt um 1760/70 historisch annähernd genau abbildet, dann fällt auf, dass sich vor allem die Hauptverkehrsführung geändert hat. Früher wurde die Unterstadt durch den Bogenturm und das Untertor betreten. Die Oberstadt, wo sich hauptsächlich die Handwerker nieder liessen, gewährte Einlass durch das «Obertor». Das Grabentor öffnete sich Richtung Sitterdorf. Kleinere Tore befanden sich beim Verlorenen Loch, beim Dallerhaus und bei der Neugasse. Mit dem Bau der Bahnlinie und



Visionen um 1900: Postkarte, mit Blick vom Bahnhof Richtung Grubplatz

der zunehmenden Motorisierung öffnete sich die Stadt nach allen Richtungen. Fantastischen Visionen folgend wurden die Tore für grosszügigere Strassen weitgehend abgebrochen, Für die Bahnhofstrasse wurden sogar Häuser geopfert.

### «Mizt im Züüg»

Was damals erstrebenswert war, wurde zur Plage. Lärm- und CO<sub>2</sub> Emissionen beeinträchtigen die Lebensqualität. Jährlich wiederkehrende Events stören die einen und erfreuen die andern. Hier sei man «mizt im Züüg», meint Lotti Widmer, «alles ist schnell erreichbar». Immer wieder öffnen sich die schmalen Gassen auf offene Plätze mit Brunnen, auf Pärke mit Rosen – «viel zu ruhig, wenn ich an die vielen Geschäfte von damals denke». Seit einigen Jahren wird die Markt-gasse mit privaten Tischchen und Bänken belebt und mit Blumen geschmückt. Da finden sich die Bewohner zu einem Schwatz oder Feierabendtrunk und die Autos müssen langsam fahren. C.K.

## INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 2. und 16. November 2016

Seite **2**



Adventskalender gefüllt bis zum letzten Türchen. Ein reiches kulturelles und kulinarisches Angebot

ab Seite **7**



Altstadtkulisse für den schönsten Adventsmarkt! Bewährt und Neu: attraktives Kulturprogramm

Seite **16**



Offenes Singen: Musikschule und Lehrerchor geben zusammen ein Konzert und laden zum Singen

Seite **25**



Menschen in Not! Wieder steht der Weihnachts-Briefkasten vom Frauenverein beim Bogenturm

Seite **39**



**BISCHOFZELL  
ROSENSTADT  
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

**Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:**

Mo bis Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Do 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr 07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Ausgabe: Dezember 2016 / Nr. 12/16  
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell  
Redaktion: Melanie Rietmann, Charlotte Kehl  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch  
Internet: www.bischofszell.ch  
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell  
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler  
Rathaus, Marktgasse 11  
9220 Bischofszell  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: inserate@bischofszell.ch  
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten  
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

## Inhalt

<b>Aus dem Stadtrat</b>	<b>2</b>
<b>Nümänüt</b>	<b>3</b>
<b>Pilze im Winter</b>	<b>5</b>
<b>Sternsinger unterwegs</b>	<b>9</b>
<b>Lichter im Advent</b>	<b>10</b>
<b>Bachunterhalt</b>	<b>11</b>
<b>Mann für die Altstadt</b>	<b>14</b>
<b>Handänderungen</b>	<b>19</b>
<b>Berühmte Chorwerke</b>	<b>21</b>
<b>Gewaltlos mutig</b>	<b>23</b>
<b>Partnerstädte Verein</b>	<b>27</b>
<b>Erfolgreiche Talente</b>	<b>29</b>
<b>Solider Jodel</b>	<b>30</b>
<b>Velowerkstatt</b>	<b>31</b>
<b>Ausrüstung für Peru</b>	<b>35</b>
<b>Volksfest Raiffeisen</b>	<b>36</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>42</b>
Dezember 2016	
<b>Kirchenkalender</b>	<b>43</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>44</b>

Der nächste Marktplatz erscheint am 23. Dezember 2016

## Sitzung vom 2. November 2016

Der Stadtrat informiert wie folgt aus seiner Sitzung:

### Baubewilligungen

**Bauherr:** Liridon Bajrami, Kirchweg 35, 8102 Oberengstringen

**Projekt:** Innenumbau Hotel Schiff, neu Studios

**Lage:** Amriswilerstrasse 1, Parzelle 414, Bischofszell

**Bauherr:** Simon und Nadja Keller, Oberhaldenstrasse 16, 9223 Halden

**Projekt:** Stützmauer Garten Verschiebung Geissenstall

**Lage:** Oberhaldenstrasse 16, Parzelle 3160, Halden

**Bauherr:** Molkerei Biedermann AG, Schützengütlistrasse 2, 9220 Bischofszell

**Projekt:** Gebäudeumbau und Anbau Passarelle

**Lage:** Steigstrasse 2, Parzelle 232, Bischofszell

**Bauherr:** Kurt Schickli, Dörflistrasse 24, 9223 Schweizersholz

**Projekt:** Anbau Unterstand

**Lage:** Dörflistrasse 24, Parzelle 2189, Schweizersholz

**Bauherr:** Reale Immoinvest GmbH, Richtistrasse 22, 8304 Wallisellen

**Projekt:** Abbruch Gebäude Ass. Nr. 542

**Lage:** Espenstrasse 28, Parzelle 1355, Bischofszell

**Bauherr:** Olivia Schenkel, Thurfeldstrasse 16, 9220 Bischofszell

**Projekt:** Innenrestaurierung

**Lage:** Thurfeldstrasse 16, Parzelle 1578, Bischofszell

**Bauherr:** Vito und Corinne Gianfelice, Bergstrasse 16, 9220 Bischofszell

**Projekt:** Luftwärmepumpe

**Lage:** Bergstrasse 16, Parzelle 1040, Bischofszell

### Vergabe Ingenieurvertrag für Langsamverkehrskonzept

In den letzten Jahren hat die Stadt Bischofszell sehr viel in die Strassenplanung investiert. In diesem Kontext möchte der Stadtrat zudem ein grösstmögliches Augenmerk auf die Sicherheit von Fussgängern und Fahrradfahrern legen. Er hat zu diesem Zweck beschlossen, ein Langsamverkehrskonzept erarbeiten zu lassen. Der Stadtrat erteilt dazu dem Ingenieurunternehmen büro widmer ag, Frauenfeld einen entsprechenden Auftrag.

### Veranstaltungskonzepte Bar-Pub Festival

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Bar-Pub Festivals in Schweizersholz hat der Stadtrat dem Organisator im Frühsommer die Ausarbeitung diverser Veranstaltungskonzepte zur Auflage gemacht. Die Dokumente wurden unter anderem in Zusammenarbeit mit den Polizeiorganen erstellt und liegen in der Zwischenzeit vollumfänglich vor. Die Veranstaltungskonzepte regeln die temporären Verkehrsanordnungen, diverse Sicherheitsaspekte, Jugendschutz sowie die Abfallentsorgung. Das Bar-Pub Festival wird an insgesamt fünf Samstagen im November und Dezember auf einem Privatgelände durchgeführt.

*Bischofszell, 7. November 2016  
Michael Christen, Stadtschreiber  
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

Anzeige

**MUR SANITÄR**

071 422 11 13 **130 Jahre**

# Sitzung vom 16. November 2016

Der Stadtrat informiert wie folgt aus seiner Sitzung:

## Baubewilligungen

**Bauherr:** AGROKORN AG,  
Industriestrasse 4, 9220 Bischofszell

**Projekt:** 2 Kunststoffsilos für Futtermittel

**Lage:** Industriestrasse 6, Parzelle 1365, Bischofszell

**Bauherr:** Koch Generalunternehmen AG,  
Fabrikstrasse 26, 9220 Bischofszell

**Projekt:** Umbau, Gebäude Ass. Nr. 970

**Lage:** Fabrikstrasse, Parzelle 513, Bischofszell

**Bauherr:** Reale Immoinvest GmbH,  
Richtstrasse 22, 8304 Wallisellen

**Projekt:** Abbruch Gebäude Ass. Nr. 542

**Lage:** Espenstrasse 28, Parzelle 1355, Bischofszell

**Bauherr:** Marcel und Meg Gerdon,  
Türkeistrasse 22, 9220 Bischofszell

**Projekt:** Verlängerung Stützmauer

**Lage:** Türkeistrasse 22, Parzelle 1963, Bischofszell

**Bauherr:** Daniel und Jaqueline  
Kellenberger, Niederbürerstrasse 25,  
9220 Bischofszell

**Projekt:** Neubau Gartenhaus  
Abbruch Gartenhaus Ass. Nr. 1064

**Lage:** Niederbürerstrasse 25, Parzelle 935, Bischofszell

## Stellungnahmen zu kantonalen Konzepten

Der Stadtrat beteiligt sich an den externen Vernehmlassungsverfahren des Kantons zu einem Langsamverkehrskonzept (auf Stufe Kanton) sowie zu einem Konzept zum Öffentlichen Regionalverkehr Thurgau 2019 – 2024. Er hat diesbezüglich eine Stellungnahme verfasst und bei den zuständigen kantonalen Stellen eingereicht.

Bei Interesse von Seiten der Bevölkerung können detailliertere Informationen zu den vorgenannten Themen bei der Stadtratskanzlei bezogen werden.

## Beteiligung der Olma Umzug 2017

Der Kanton Thurgau ist Ehrengast der kommenden Olma vom 12. bis 22. Oktober 2017. Dem Gastkanton bietet sich die Gelegenheit, sich nicht nur während den elf Messetagen, sondern darüber hinaus an verschiedenen Anlässen zu präsentieren. Am ersten Olma-Samstag bestreitet der Gastkanton traditionellerweise einen Umzug mit Vereinen, Musikgesellschaften usw. durch die St. Galler Altstadt zum Messegelände mit anschliessendem Festakt und Darbietungen in der Freiluftarena. In diesem Zusammenhang und auf



Anzeige

# erdbeerrot®

## manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

## Beatrice

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 22 Uhr:  
Die Feuerwehr Bischofszell rückt zu einem Einsatz aus. Im Städeli brennt ein Mehrfamilienhaus.

Donnerstag, 6. Oktober zur gleichen Zeit:

Der Feuerwehrkommandant Marcel Weibel verlässt eiligst ein Geburtstagsfest – sein Geburtstagsfest – um an den Brandplatz zu gelangen. Er lässt Gäste und Kuchen stehen um sich in den Dienst der Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu stellen.



Beatrice Weibel

Zurück bleiben eben diese Gäste und zurück bleibt Beatrice, seine Frau. Wie oft wohl blieb sie schon zurück in all den Jahren?

Marcel, ihr Mann, tritt nun kürzer. Er gibt das Feuerwehrkommando per Ende Jahr ab. Zwischen 50 und 70 Einsätze verzeichnet die Feuerwehr Jahr für Jahr. Hinzu kommen eine grosse Zahl an Übungen, nicht wenige Kurstage und sonstige Einsätze ausserhalb des Ernstfalls. Kumuliert ergibt das beidseits einige Stunden. Stunden von Marcel, der seine Zeit für die Stadt investiert hat und Stunden von Beatrice, die während dieser Zeit auf Marcel verzichtete und sich manchmal vielleicht auch um ihn sorgte, weil Feuerwehreinsätze nie Routine sind und sich Feuerwehrmänner immer einer gewissen Gefahr aussetzen. Auf den Schultern eines Kommandanten lastet zudem die Verantwortung für seine Mannschaft. Auch dieser Gedanke dürfte einer Frau wie Beatrice nicht fremd sein.

Dass die Stadt seinem abtretenden Feuerwehr-Kommandanten Marcel Weibel zu grossem Dank verpflichtet ist, versteht sich von selbst. Beatrice aber verdient unseren Respekt und unseren grossen Dank genauso - stellvertretend für alle, die zu mancher Unzeit Verständnis aufbringen, wenn ihr Partner oder ihre Partnerin von einer Minute auf die andere aufspringt, wo doch das Grillgut gerade gar oder der Geburtstagskuchen angeschnitten wäre.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

## Aus dem Stadtrat / Aus der Gemeinde

eine entsprechende Anfrage beschliesst der Stadtrat, dass sich die Stadt Bischofszell, in einem überschaubaren, im Detail noch festzulegenden Rahmen, am Olma Umzug beteiligt.

### Prüfung Gebührenreglement für Bau- und Werktarife abgeschlossen

Der Stadtrat hat im vergangenen September ein grundlegend überarbeitetes Gebührenreglement für Bau- und Werktarife verabschiedet. Der Beschlussfassung gin-

gen eine juristische Beurteilung durch den Rechtsdienst des zuständigen kantonalen Departements sowie ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren voraus. Mittlerweile liegt nun auch die Stellungnahme des eidgenössischen Preisüberwachers vor. Dieser stellt fest, dass im vorliegenden Gebührenreglement kein Hinweis auf einen Preismissbrauch festgestellt werden konnte und demzufolge auf eine vertiefte Prüfung verzichtet wurde. Der Weg ist damit frei für eine abschliessende Geneh-

migung durch den Soverän. Der Stadtrat wird das Gebührenreglement (Bau/Werke) der Gemeindeversammlung im Juni 2017 zur Abstimmung vorlegen. Die Inkraftsetzung soll per 1. Januar 2018 erfolgen.

*Bischofszell, 21. November 2016  
Michael Christen, Stadtschreiber  
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

## Jungbürgerfeier 2016



12 Jungbürger und Jungbürgerinnen folgten der Einladung zur diesjährigen Jungbürgerfeier und wagten sich gemeinsam mit dem Stadtrat aufs Glatteis zum Plauschcurling. Dabei trat einiges an Talent zutage und Spass machte es alleweil.

Danach fand ein reger Austausch beim Nachtessen statt, an welchem unter anderem Curling-Taktiken, Freizeitvergnügen,

Lehrstellen sowie Abstimmungsthemen aufgegriffen und debattiert wurden. Die Zeit verging dabei wie im Flug. Herzlichen Dank allen Teilnehmern für den amüsanten Abend.

*Melanie Rietmann, Stadtmarketing*

## Zeitnahe Informationen zur Haldenstrasse

Um dem grossen Informationsbedürfnis der Bevölkerung zum Projekt Haldenstrasse gerecht zu werden, hat der Stadtrat ein Weblog eingerichtet.

Dieser ist auf der Internetseite der Stadt aufgeschaltet und ermöglicht Interessierten, die einzelnen Planungs- und Projekt-schritte zeitnah zu verfolgen. Die vergangenen Ereignisse rund um den Hangrutsch sind ebenso aufgeführt, wie die politischen Prozesse und Entscheidungen.

1999 sackte ein Teil der Strassenverbin-



dung zwischen Bischofszell und Halden ab. Die Sanierung der Strasse beschäftigt

seither Behörden und Bevölkerung. Im Sommer 2016 präsentierte der Stadtrat dem Soverän ein Sanierungsprojekt. Dieses musste die Exekutive zurückziehen, da sich kurz vorher herausstellte, dass der Hang in den Wochen zuvor nochmals massiv in Bewegung geriet. Derzeit lässt der Stadtrat von einem Ingenieurbüro alternative Lösungsvorschläge erarbeiten. Resultate sollen der Bevölkerung im Februar 2017 präsentiert werden. (tw)

<http://www.bischofszell.ch/preview/de/aktuelles/haldenstrasse/>

Anzeigen

**TAVELLA ELEKTRO** 

Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell  
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46  
Natel: 079 306 94 53 · [info@tavella.ch](mailto:info@tavella.ch)  
[www.tavella.ch](http://www.tavella.ch)

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**

**BÜRGI** GmbH  
TIEF- & STRASSENBAU

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen  
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI**  
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52  
E-Mail: [buergi@baut.ch](mailto:buergi@baut.ch) Web: [www.buergibaut.ch](http://www.buergibaut.ch)

## Pilzkontrolle Stadt Bischofszell 2016

**Angeschlossen sind die Gemeinden**

**Hauptwil Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht Sitterdorf, Zuzwil**

Die Hauptsaison der Pilzkontrolle endet mit der letzten Kontrolle vom 30. Oktober 2016.

Danach werden 2016 keine Kontrollen mehr im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, 9220 Bischofszell durchgeführt.

Sie haben trotzdem die Möglichkeit, Pilze kontrollieren zu lassen.

**Nachsaison ab 1. November 2016 bis 31. Dezember 2016** nach Tel. Vereinbarung. Bitte zwischen 18.00 –19.00 Uhr anrufen.

Pilzkontrolleure: Jörg Baldinger, Thurblick  
Tel. 071 422 38 32

Hans Frischknecht, Friedenstrasse  
Tel. 071 422 42 47

**Am 31. Dezember 2016 endet die Tätigkeit der bisherigen Pilzkontrolleure, deshalb für:**

Vorsaison 2017 ab 01. Januar 2017 bis ca.



Mitte Aug. 2017 nach Tel. Vereinbarung. Bitte zwischen 18.00 –19.00 Uhr anrufen.

Pilzkontrolleurin: Anni Bosshard,  
Weinfeldten Tel. 071 620 13 00

### **Merkmale für Pilzsammler**

Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen. Handeln ge-

gen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.

Schon Sie Wald und Natur. Ungenießbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.

Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.

Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen. Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.

Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

*Hans Frischknecht*

## Öffnungszeiten der kantonalen Ausweisstelle über Weihnachten / Neujahr

Die kantonale Ausweisstelle des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfeldten bleibt vom **Freitag, 23. Dezember 2016, 17.00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2017, 8.00 Uhr**, geschlossen.

### **Wichtig:**

Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 9. Dezember 2016 reserviert werden.

Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens 9. Dezember 2016 bei den Einwohnerdiensten Bischofszell bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens 23. Dezember 2016, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center

des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 05.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

*Jasmin Eugster*  
Leiterin Einwohnerdienste

Anzeigen

**COMPUTER FRITZ**

### **Alles rund um den Computer**

Neugeräte, Internet, Reparaturen für Handys, Notebooks und Mac, Webseiten, Schulungen, Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!  
Private und KMU's**

071 566 10 15  
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell  
www.computerfritz.ch

### **MEYER KIESWERK AG**



9220 Bischofszell/TG  
Telefon 071 422 19 59  
Handy 079 601 34 71  
Telefax 071 422 19 83  
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup> [www.meyerkieswerk.ch](http://www.meyerkieswerk.ch)

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice  
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**

## Aufgebot Feuerwehr-Rekrutierung 2017

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes sucht die Feuerwehr Bischofszell Freiwillige (Frauen und Männer) für den Feuerwehrdienst.

### Es kann Dienst geleistet werden

- In den Lösch- und Rettungszügen
- In den Spezialabteilungen (Verkehrsdienst, Führungsunterstützung, Sanität)

Wir erwarten die Bereitschaft, aktiv in der Feuerwehr mitzumachen und einen Teil der Freizeit für die Sicherheit der Mitmenschen einzusetzen.

Die Übungen finden jeweils am Montagabend und an speziellen Samstagen statt.

Wir bieten eine professionelle Ausbildung mit modernen Geräten und Fahrzeugpark

in einem engagierten und kameradschaftlichen Team.

Ab Januar 2017 beginnt für den Jahrgang 1996 die Feuerwehrpflicht, welche durch aktive Feuerwehrtätigkeit oder durch Bezahlung der Ersatzabgabe erfüllt werden kann.

Die Feuerwehr Bischofszell führt am **Montag, 5. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im Depot Bischofszell einen Informations- und Rekrutierungsabend** durch. Wer sich bereits entschieden hat, kann das Anmeldeformular unter [www.feuerwehr-bischofszell.ch](http://www.feuerwehr-bischofszell.ch) herunterladen oder bei der Feuerwehr verlangen. Alle, die noch unschlüssig sind, können unverbindlich unseren Informations- und Rekrutierungsabend besuchen und vor Ort entscheiden.

Komm zur Feuerwehr  
Bischofszell

### Für Fragen:

Kommandant:

Marcel Böhi, 079 442 50 16

Vice Kommandant:

Marc Maag, 079 741 61 76

Fourier:

Nando Pfändler, 079 419 36 78

**Wir freuen uns auf Dich!**  
**Stützpunkt-Feuerwehr**  
**Bischofszell**

[www.feuerwehr-bischofszell.ch](http://www.feuerwehr-bischofszell.ch)

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

## Stadtrat erteilt Auftrag für die Revision der Ortsplanung

**Die kommunalen Rahmennutzungspläne müssen an die neue Planungs- und Baugesetzgebung angepasst werden. Der Stadtrat hat die entsprechenden Ingenieurleistungen an das Zürcher Büro Suter, von Känel, Wild AG vergeben. Der Arbeitsvergabe ging ein Submissionsverfahren voraus.**

Für die Vergabe des Auftrags setzte der Stadtrat eine Kommission mit Vertretern aus der Bevölkerung, des Stadtrats und der Verwaltung ein. Vier Angebote gingen ihm Rahmen der Submission ein. Auf Antrag der Vergabekommission entschied

der Stadtrat die Revision der Ortsplanung mit dem renomierten Planungsbüro Suter, von Känel, Wild AG aus Zürich anzugehen. Das Büro kommt damit innert Kürze zum zweiten Auftrag durch die Stadt. Bereits das Konzept für ein Leit- und Informationssystem wurde durch die Planer aus Zürich für Bischofszell erstellt. Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Die Informationsstelen werden im Frühjahr 2017 montiert.

### Alle 10 bis 15 Jahre eine umfassende Überprüfung

Die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung

wurde 2005 abgeschlossen. Das Baureglement der Stadt Bischofszell wurde im Jahr 2005 erlassen. Seither wurde dieses ebenso wie das übergeordnete Recht (PBG 2011) und der kantonale Richtplan (2009) wiederholt ergänzt (2006, 2010, 2013). Zonenplanänderungen wurden im Rahmen von Gesucheingängen bearbeitet. Gemäss Raumplanungsgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Planung im Abstand von 10 bis 15 Jahren umfassend zu überprüfen.

### Bevölkerung soll mitwirken

An seiner Sitzung vom 19.08.2015 beschloss der Stadtrat im Grundsatz mit der Ortsplanung 2016 zu starten. Er gab zudem bei der Vereinigung für Landesplanung (VLP) eine Expertise zur Siedlungsentwicklung in Auftrag. Den Bericht des VLP nahm der Stadtrat am 16. März 2016 zur Kenntnis. Mit der Vergabe kommt nun ein wichtiger Prozess für die Entwicklung unserer Stadt in Gang. Rund 2½ Jahre wird der gesamte Prozess dauern. Die Bevölkerung soll am Planungsverlauf partizipieren können. Vorgesehen sind u.a. öffentliche Stadt-Workshops im Rahmen der Bearbeitung der räumlichen Entwicklungsstrategie. Über den genauen Ablauf der Revision wird die Bevölkerung zu Beginn des nächsten Jahres informiert.

Auskünfte an Medien erteilt Stadtpräsident  
Thomas Weingart, 071 424 24 24



Hotel Hecht um 1900

## Der lebendige Adventskalender ist bis auf's letzte Türchen gefüllt

Die Vorfreude auf die bevorstehende besinnliche, lichterfrohe und gemütliche Weihnachtszeit wächst und ist mittlerweile überall im Städtli zu spüren und anzutreffen. In ein paar Tagen ist es soweit und unser Bischofszeller Adventskalender wird zum 2. Mal zum Leben erweckt.

Aufgrund des beeindruckenden Engagements von etlichen Bischofszellern, ist es uns erneut gelungen ein kunterbuntes, abwechslungsreiches und kreatives Programm auf die Beine zu stellen, wo für JederMann, JedeFrau und JedesKind etwas dabei ist. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an all diejenigen, die sich an der Aktion «lebendiger Adventskalender» beteiligen werden. Dank eurer Initiative ist es erst möglich geworden, ein so grosses Angebot auf die Beine zu stellen.

Das Angebot reicht von Adventsgeschichten im Bistro zuTisch für die Kleinen bis hin zu einem Frauenkinoabend in Weinfeld. Der Lichterweg am Bischofs-

berg, ein Fackelmarsch oder ein weihnachtlicher Postenlauf richten sich an die ganze Familie. Musikalische Unterhaltung bieten das Schulhaus Obertor zusammen mit den Kindergärten Bitzi und Nord, die Flötengruppe Allegra oder die Stadtmusik Bischofszell mit Adventsklängen. Der Dorfverein Schweizersholz lädt zur Weihnachtseinstimmung in die Waldhütte Halden ein und auch in Halden-City werden Weihnachtsgeschichten zu Gerstensuppe serviert.

### Kulturelles und Kulinarisches

Das Solidaritätsnetz Bischofszell stellt sich vor und lädt zum bunten Miteinander ein. Geniessen sie gemütliche Stunden in unseren verschiedenen Quartieren an einer Punschbar und ums Feuer, erleben sie den Adventszauber, nehmen sie am schwedischen Lichterfest teil, stossen sie an mit italienischem Wein zu Panettone & Minipizza. Von Fondue, über feine Marroni und selbstgemachte Kürbissuppe bis hin zu einem Salamischmaus haben wir alles im Angebot für kulinarische Feinschmecker. Kreativ werden darf man im

Venushaus beim Lebkuchen verzieren oder beim Geschenke basteln.

Geschenkpapier färben für Gross & Klein, dazu Holderpunsch & Birnenbrot bieten Margrith Keller und Udo Richter im Atelier domus arte humana, Marktgasse 20.

Das detaillierte Programm können sie dem beigelegten Flyer im Bischofszeller Marktplatz, auf [www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch) oder Facebook entnehmen.

Liebe Bischofszeller/innen, jetzt ist es an Ihnen, dieses tolle Angebot in der Zeit vom 1. Dezember bis 24. Dezember 2016 rege zu nutzen. Bitte keine Scheu, die Anlässe sind offen für alle und jeder ist jederzeit überall herzlich Willkommen. Nutzen Sie diese Möglichkeit für eine bewusste Auszeit und stellen Sie das Miteinander und die Geselligkeit in den Vordergrund.

Wir wünschen allen eine lebendige Adventszeit mit vielen tollen Begegnungen.

*Kathrin Mettier, Melanie Rietmann  
Nina Rodel*

## Friedenslicht – lebendiger Advent

### Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS- wird von Mensch zu Mensch weitergegeben.

Das Friedenslicht wird in der Geburts-grotte von Bethlehem entzündet. Es will Menschen motivieren, einen einfachen, persönlichen Aktivbeitrag für den Dialog und den Frieden zu leisten und andern Mitmenschen eine Geste der Freude und Herzlichkeit zu schenken. Viele Menschen entzünden mit dem Friedenslicht die Kerzen des Christbaumes. Dieser weltumspannende, konfessionell neutrale Weihnachtsbrauch verbindet Menschen aller Religionen, Hautfarben und sozialer Schichten.

Das Friedenslicht wird von einer Familie aus unserem Seelsorgeverband direkt nach der Ankunft in der Schweiz entgegengenommen und nach Bischofszell gebracht. Von da aus wird es durch andere Familien in alle unsere Kirchen weiterverteilt.

### Ankunft Friedenslicht in Bischofszell

Am 22. Dezember kommt das Friedens-



licht nach Bischofszell. In Rahmen des lebendigen Adventskalenders nehmen wir das Friedenslicht mit einer kleinen Feier mit Gesang, einer Geschichte und Punsch entgegen.

### Kirchwiese, Kath. Kirche Bischofszell, 17.30 bis 18.00 Uhr

Das Friedenslicht kann in Bischofszell ab dem 22. Dezember, 18.00 Uhr mitgenommen werden. Nehmen Sie eine Laterne von Zuhause mit oder kaufen Sie eine Friedenslichtkerze direkt vor Ort. In Sitterdorf, Hauptwil und St.Pelagiberg steht es spätestens ab 24. Dezember um 11.00 Uhr bereit.

Bringen auch Sie ein Stück Frieden zu andern Menschen und verschenken das Licht weiter. Wir wünschen allen eine friedliche Weihnachtszeit.

*Pastoralraum Bischofsberg  
Franziska Heeb*



Wussten Sie...

...dass eine Träne etwa 15 Milligramm wiegt? Ein Mensch weint im ganzen Leben durchschnittlich 28 Liter davon. Frauen mehr als Männer.

Grabenstrasse 1 • 9220 Bischofszell • 071 422 65 00  
info@dietrich-optik.ch • www.dietrich-optik.ch

Zu vermieten  
**PW-Parkplätze**

ab sofort an der  
Türkeistrasse 1

**Preis Fr. 30.-- / Monat**

Auskunft und Besichtigung:  
Bauverwaltung Bischofszell

Tel. 071 424 24 56

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Sepp jammert bei seiner Frau,  
er habe ein wahnsinniges  
Kopfwegh.  
Seine Frau tröstet ihn:  
«Ach ja, du Guter, und dann  
noch am dümmsten Ort.»

Werner Hungerbühler



Bischofszell / Hauptwil  
...wir bringen Licht ins Leben!



Obergasse 12, Bischofszell  
071 422 12 73

**BERNINA**

**Nähmaschinen**

Reparaturannahmestelle

**MEIN LETZTER WILLE**

Ich möchte mein  
Testament verfassen.  
Deshalb bestelle ich  
den Ratgeber der  
Thurgauischen Krebsliga.

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



Thurgauische Krebsliga  
Bahnhofstrasse 5  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 70 00  
info@tgkl.ch  
PK 85-4796-4

thurgauische krebssliga



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

**Brockenstube  
Wittenbach**  
St. Gallerstr.1  
Tel. 071 298 38 65

**Samstag,  
26. November**

**auf alles**  
ausser Weihnachtsmarkt



www.hiob.ch

auch in unserer  
**Brockenstube in  
Rorschach**

Der nächste  
Bischofszeller-Marktplatz  
erscheint am 23. Dezember

**Fabrikladen**

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Profitieren Sie von unseren  
Top-Preisen in Heldswil:  
Mo, Mi, Fr 14 - 17 Uhr

**ab Fabrik!**



Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30  
www.badertscher-fabrikladen.ch



**Roger Gubler  
Holzbau**

Tel. 071 411 39 57  
Natel 079 675 87 12

Sattelbogenstr. 16 9220 Bischofszell www.gubler-holzbau.ch

- Eingabe + Planung
- Fassaden-Renovation
- Elementbau
- Fenster + Türen
- Laminat + Parkett

Brauchen Sie ein bisschen **Unterstützung** in Ihrem Haushalt

★ **Flinke Fee** kümmert sich

**Hauservice**  
**9220 Bischofszell**  
Info + Termine unter:  
Tel. 076 723 21 57

rund um Haus und Hof  
Reinigung - Einkauf - Büro  
Garten - Tiere  
und vieles mehr...

## Aktion Sternsingen 2017 zur Bewahrung der Schöpfung Wasser für die Kinder in Kenja

Bei der Aktion Sternsingen 2017 geht es um ein Thema, das uns alle angeht, egal wo auf dieser Erde wir wohnen: um die Bewahrung der Schöpfung. Angesichts des Klimawandels ist die Bewahrung der Schöpfung dringlicher denn je geworden, besonders für die Ärmsten der Armen. Diese sehen ihre Lebensgrundlage angesichts der gehäuften Wetterkatastrophen



besonders bedroht. Taifune, Hitzewellen, Überschwemmungen und Dürren haben gerade in Ländern, die bereits von klimatischen Extremen geprägt sind, dramatische Auswirkungen, die sich direkt auf dem Teller der Menschen bemerkbar machen. Wir Sternsingerinnen und Sternsinger setzen uns für diese Menschen, allen voran für die Kinder in der Gegend von Turkana, Kenia ein. Mit den gesammelten Spendengeldern ermöglichen wir ihnen einen Zugang zu sauberem Trinkwasser.



Spendenkonto:  
Raiffeisenbank Zihlschlacht,  
IBAN: 98 8141 7000 0046 5609 4  
Zugunsten von: Sternsinger, Lindenstr. 3,  
Bischofszell.

Mittwoch, 4. Januar,  
15.00 – 18.30 Uhr  
Freitag, 6. Januar,  
15.00 – 18.30 Uhr

**Dankgottesdienst: Sonntag 8. Januar  
2017, kath. Kirche Bischofszell**

### Die Sternsinger sind unterwegs

**Halden:** 2. Januar, 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Schweizersholz:** 2. Januar, 16.00 bis 19.30 Uhr  
**Bischofszell:** Dienstag, 27. Dezember, 16.00 – 19.30 Uhr  
Mittwoch, 28. Dezember, 16.00 – 19.30 Uhr  
Freitag, 30. Dezember, 16.00 – 19.30 Uhr  
Montag, 2. Januar, 16.00 – 18.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn sie liebe Eltern ihre Kinder beim Sternsingen mitmachen lassen und sie vielleicht sogar begleiten. Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum 11. Dezember entgegen [www.pastoralraum-bischofsberg/vereine/sternsingen](http://www.pastoralraum-bischofsberg/vereine/sternsingen). Wir freuen uns auch, wenn Sie die Sternsinger bei Ihnen zu Hause willkommen heissen.

*Für das Sternsingerteam  
Franziska Heeb*

## «mitenand» auf den Adventsspaziergang

Wir möchten «mitenand» einen kleinen Adventsspaziergang machen und uns bei dieser Gelegenheit einige der schönen und mit viel Aufwand gestalteten Adventsfenster ansehen. Wir werden beim Rundgang die Seele baumeln lassen, plaudern, lachen und die abendliche Weihnachtsstimmung geniessen. Danach wärmen wir uns bei Punsch und gemütlichem Beisammensein auf. Dies steht ganz im Sinne der stressfreien Vorweihnachtszeit.

Parkplätze sind vorhanden.

**Datum:** 16. Dezember  
**Zeit:** 16.15 bis 17.15 Uhr  
**Treffpunkt:** beim Brunnen  
Schloss Hauptwil  
**Kosten:** freie Kollekte  
**Infos:** Nicole Dux, Hauptwil

**Anmeldungen:** bis spät. 8. Dezember an  
Sandra Beeler, Tel.: 071 422 64 63,  
E-Mail: [sandra.ladner@bluewin.ch](mailto:sandra.ladner@bluewin.ch)



## 2. Lichterweg im Bischofszeller Wald – Herzlich Willkommen

Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Begegnungen und der Vorfreude. Am Samstag, 10. Dezember 2016, 17 Uhr, findet der zweite Lichterweg am Bischofsberg statt. Mit diesem Weg dürfen sich Familien, Gruppen oder Einzelpersonen vorweihnachtlich einstimmen und am Lebendigen Adventskalender Bischofszell teilnehmen.

Der Lichterweg ist öffentlich und kostet keinen Eintritt. Start und Ziel ist auf der «Hauptwiler Hööchi» beim oberen Waldschenke Parkplatz. Während des Spazierganges durch den Wald geniessen Sie den von sanften Lichtern beleuchteten Weg, die romantische Atmosphäre im Wald und den wundervollen Blick auf die Stadt Bischofszell. Die Strecke ist rund einen Kilometer lang und gut begehbar. Am Start/Ziel können sich die Besucherinnen und Besucher von 17 bis 19:30 Uhr auf eine romantische Weihnachtsstimmung mit wärmenden Getränken freuen.

Mit dem Erlös aus dem Kollektenkässeli wird eine soziale Institution unterstützt. Im Jahre 2015 konnte der Stiftung Theodora Spitalclowns ein Betrag von Fr. 752.00 übergeben werden. Dieses Jahr wird das Gehörlosendorf Turbenthal/ZH unterstützt. Das Gehörlosendorf ist Lebens-, Arbeits- und Sozialraum für und mit Menschen mit einer Behinderung, insbesondere Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung, weiteren Beeinträchtigungen oder besonderen Bedürfnissen.



© Katya Halter Lampenmotive

### Nachhaltige Eigeninitiative

Der Lichterweg am Bischofsberg wurde, inspiriert von bereits bestehenden Lichter- und Laternliwegen, durch die Familie Katya & Marc Halter, Bischofszell, ins Leben gerufen und wird durch viele Freunde und Helfer unterstützt.

Der Anlass findet, mit Ausnahme von böigem und stürmischem Wetter, bei jeder Witterung statt mit hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern sowie interessanten Begegnungen als Einstimmung auf eine besinnliche Weihnachtszeit.

Kommen Sie wenn möglich zu Fuss an den Lichterweg am Bischofsberg, da nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen, welche für behinderte oder betagte Besucherinnen und Besucher vorgesehen sind.

### Eine weitere Attraktion der Advents- und Weihnachtszeit!

Familie Katya & Marc Halter  
079 297 44 44, halter.info@gmail.com

Der Lichterweg am Bischofsberg:  
Samstag, 10. Dezember 2016 ab 17 bis 19:30 Uhr.

## Das geheimste Geheimnis im Bistro

Für die geheimnisvolle Weihnachtszeit hat Charlotte Kehl drei schöne Geschichten für die Kleinen bereit. Mehr wird aber hier nicht verraten, weil es ein grosses Geheimnis ist. Als eines der Fenster des Bischofszeller Kultur-Adventskalenders lädt das Bistro zuTisch und Bücher zum Turm Sie und Ihre Kinder zwischen 4 und 7 Jahren ein, den Sonntagnachmittag an der Marktgasse 5 zu verbringen. Das BistroTeam lädt zu Punsch und Gebäck und für die Kleinen gibt es Geschichten zum Erleben und zum Mitspielen. Das Adventsfenster ist von 13.30 bis 15.00 Uhr offen. Die Märli-Stunde beginnt um 13.45 Uhr.



Das Bistro zuTisch hat von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

## Kirchenkonzert Stadtmusik Bischofszell Musikalisch in den Advent starten

Wenn es in der Bischofszeller Altstadt nach Glühwein duftet und der weihnachtliche Glanz des Adventsmarkts vorherrscht, dann darf auch das Kirchenkonzert der Stadtmusik Bischofszell nicht fehlen. Besuchen Sie uns am Sonntag 27. November um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Bischofszell und geniessen Sie den musikalischen Start in den Advent. Unter der Leitung von

Roger Ender spielt die Stadtmusik festliche und bekannte Klänge. Im ersten Teil des Konzertes verwöhnt Sie ausserdem die Jugendmusik AchThurLand unter der Leitung von Stefan Roth.

Kommen Sie vorbei und lehnen Sie sich zurück – Wir freuen uns auf Sie!

Stadtmusik Bischofszell, Judith Röllin

## Bachunterhaltskonzept

### Grundlagen

In den letzten 200 Jahren haben Hochwasserschutzbauwerke, landwirtschaftliche Meliorationen oder Kraftwerke unsere Fließgewässer stark beeinflusst. Sie wurden eingengt, verbaut und eingedolt, damit die Entwicklung des menschlichen Lebensraums voranschreiten konnte. Heute sind noch etwa 64% der Thurgauer Fließgewässer in einem natürlichen, naturnahen oder wenigstens wenig beeinträchtigten Zustand.

Der natürliche Verlauf des Gewässers muss möglichst beibehalten oder wiederhergestellt werden. Gewässer und Ufer sind so zu gestalten, dass sie einer vielfältigen Tier und Pflanzenwelt als Lebensraum dienen, die Wechselwirkungen zwischen ober- und unterirdischem Gewässer weitgehend erhalten bleiben und eine standortgerechte Ufervegetation gedeihen kann. Gewässer, Ufer und Werke des Hochwasserschutzes müssen so unterhalten werden, dass der vorhandene Hochwasserschutz, insbesondere die vorhan-



denen Abflusskapazitäten erhalten bleiben. Bei Eingriffen in das Gewässer ist dessen natürlicher Verlauf möglichst beizubehalten oder wiederherzustellen.

Wasserbau ist eine Verbundaufgabe des Bundes und der Kantone sowie den weiteren Leistungserbringern, wie z.B. den Gemeinden. Damit die Gemeinden weiterhin Beiträge vom Kanton einholen können, ist ein Bachunterhaltskonzept zwingend.

### Umsetzung

Die Stadt Bischofszell hat demzufolge im Jahr 2015 ein Bachunterhaltskonzept erstellt und zur Genehmigung an das Amt für Umwelt eingereicht. Das Bachunterhaltskonzept für die Bäche von Bischofszell wurde am 6. Juli 2016 genehmigt. In der Zwischenzeit wurden die Naturschutzkommission, der Stadtrat über das Bachunterhaltskonzept informiert. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Budget 2017 enthalten. Der ordentliche Unterhalt wird durch den Werkhof erledigt. Der Unterhalt im Wald erfolgt in Absprache mit dem Revierförster. Für den baulichen Unterhalt ist eine jährliche Begehung mit dem Leiter Werkhof, Revierförster, der zuständigen Stadträtin, Vertreter DBU Wasserbau und Naturschutzkommission sowie dem Bauverwalter vorgesehen.

### Unterhaltskonzept

Das UHK ist kein statisches Instrument, sondern ist nach erfolgten Massnahmen respektive nach einem Ereignis den neuen

Bedingungen anzupassen. Bestehend aus einem Konzeptbericht und Planunterlagen hat das Unterhaltskonzept folgende Vorteile:

- erleichtert die Planung und Genehmigung der durchzuführenden Unterhaltsmassnahmen
- verschafft einen Überblick über nötige zukünftige Massnahmen
- priorisiert die verschiedenen Massnahmen
- ist an die Naturgefahrenkarte und die darin vorgesehenen Massnahmen anpassbar
- erleichtert die Planung und Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel in der Gemeinde
- erleichtert die sachgerechte und nachhaltige Entwicklung der Gewässerräume in der Gemeinde oder der Region
- verbessert den allgemeinen Hochwasserschutz

Stadt Bischofszell

Sacha Derron, Bauverwalter



## Rathauskonzert des quintetto animato am 11. Dezember 2016 um 17.00 Uhr

Die Mitglieder des quartetto animato sind sich in verschiedenen Orchestern und Ensembles begegnet: Erich Meili, Violine / Christiane Kegelmann, Violine / Anna Katharina Rebmann, Viola / Jürg Bachmann, Violoncello.

In dieser Formation musizieren sie bereits seit 2007 und begeisterten in verschiedenen Konzerten in der ganzen Schweiz und im Ausland. Das sowohl im Zusammenspiel wie auch im menschlichen Bereich sehr gut harmonisierende Streichquartett hat in diesem Jahr ein spannendes und eindruckliches Programm zusammengestellt.

Für das Konzert in Bischofszell wird das **quartetto animato** mit Sebastian Vogler, einer zweiten Viola, zum **quintetto animato**.

Im Bürgersaal des Rathauses wartet das engagierte musizierende Ensemble mit



Kostbarkeiten der internationalen Streichquartett-Literatur auf. So spielen die fünf Profimusiker Werke von Schubert, Mozart, Bruckner und Mendelssohn.

### Musikalische Spitzenleistungen sind nicht gratis...

Um die Unkosten zumindest zum Teil zu decken, verlangt die Literaria auch für dieses Konzert einen angemessenen Eintritt.

**LITERARIA**  
KULTURVEREIN  
BISCHOFZZELL

Jedoch, es lohnt sich allemal!

Erwachsene: Fr. 25.- / Mitglieder Fr. 20.- / Jugendliche Fr. 10.-

Traditionsgemäss gibt's für alle Anwesenden Chräbeli und Glühwein.

### Vorschau Literaria-Anlässe im Januar Freitag, 13.01.17

Lesung mit Alex Capus, neu im Programm! 20.00 Uhr, Sandbänkliaula. Zusammen mit Büchern zum Turm und Bibliothek

### Mittwoch, 18.01.17

Referat TCM - Heilmethoden, Frau Dr. M. Yang, 19.30 Uhr, Rathaussaal. Fortsetzung Referat von Januar 2016

### Samstag, 21.01.17

New Wave, Electronic mit YIMVTN - Yes I'm Very Tired Now, 20.15 Uhr, Sandbänkliaula. SRF3 «Best Talent» im Juli 2016

## ZeitRaum zum Trauern

Wir laden alle Menschen ein, die einen Angehörigen verloren haben. Ein Angebot sich mit der eigenen Trauer auseinanderzusetzen und sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen.

Wir möchten Ihnen RAUM geben für das Gebet und ZEIT Gemeinschaft zu erfahren. Das Thema unseres nächsten Treffens lautet: «Ich sterbe nicht, ich geh ins Leben ein.» Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Rosmarie Bütler



**Zeit Raum zum Trauern**

Kirche St. Pelagius Bischofszell  
anschliessend in der Stiftsamtei

19.00 Uhr

Mittwoch, 30. November 2016

## Trauernde tauschen sich aus

Am Freitag, 16. Dezember 2016 um 19.00 Uhr lädt der Pastoralraum Bischofsberg alle, die um einen lieben Mitmenschen trauern, ins Trauercafé in die Stiftsamtei in Bischofszell ein.

Zusammen wollen wir versuchen, das Licht in unseren Herzen zu entzünden und uns auf die Weihnachtszeit vorzubereiten.

Der Besuch ist kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen wenden Sie sich an Gisela Rütimann, Tel. 071 422 10 76.

Rosmarie Bütler

## Dampfzug mit Chlaus am Adventsmarkt

Am Sonntag 27. November ist es wieder soweit – der Verein «Lokremise Sulgen» führt anlässlich des Bischofszeller Adventsmarktes die traditionellen Dampfzugfahrten durch.

Samichlaus und Schmutzli überraschen die Kinder während der Fahrt mit Chlaussäckli. Zudem lädt der heimelige Nostalgiespeisewagen zu einer Stärkung mit einer Auswahl an warmen Getränken ein. Die Dampfzüge pendeln jeweils ab Bischofszell nach Hauptwil und zurück im Stundentakt von 11:10 Uhr bis 16:10 Uhr, ausgenommen um 13:10 Uhr – für die Lok ist um diese Zeit eine Verschnaufpause nötig. Die Fahrt dauert ca. 40 Minuten. Gastdampflok ist dieses Jahr die Lok «Muni», des gleichnamigen Vereins «Dampflok Muni». Ein Retourbillet kostet für Kinder ab 3 bis 16 Jahren Fr. 8.– inkl. Chlaussäckli und für Erwachsene Fr. 15.–.



Es sind nur Spezialbillette gültig, die ausschliesslich im Zug gelöst werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter: [www.lokremise-sulgen.ch](http://www.lokremise-sulgen.ch)

Hansueli Kneuss

Anzeigen

 **Buchmüller** GmbH

**Heizungen + Sanitär**

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59  
Fax 071 422 54 65  
Mail [mabu@bluewin.ch](mailto:mabu@bluewin.ch)

**Ich bin für Sie da in Bischofszell.**

Patrick Rimle  
Versicherungs- und Vorsorgeberater

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell  
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell  
[www.mobimittelthurgau.ch](http://www.mobimittelthurgau.ch)



## Zum Martini lacht die Sonne

Malin Gantenbein konnte sich fast nicht trennen. Aber auch Erwachsene mussten es unbedingt streicheln, das süsse Kälbchen, das von vier stattlichen Kühen bewacht, vor der Buurebeiz am Obertor im Sägemehl lag.



«Einige neue sind dazugekommen, aber viele halten seit Jahren Bischofszell die Treue.» So gehört auch die Bar am Hechtplatz längst zur Tradition. Magenbrot, bunte Zuckerwaren, Maroni, Spielzeug, Kleider, Käse und Wurst, einen WC-Putzstein, Kosmetik und Kunsthandwerk – die Bahnen nicht vergessen – für jeden Besucher ist etwas anderes wichtig.

Charlotte Kehl

Seit einigen Jahren findet am Martini-Markt anfangs November ein kleiner Viehmarkt statt. «Wir hätten ihn gerne grösser», meint Erich Schildknecht, «aber von Anfang an war er nicht attraktiv genug, um Viehhändler anzulocken.» Zudem sei der Unterhalt einer Kuh im Winter teurer, was auch nicht für einen Kauf im Herbst spricht.

Trotzdem ist das Festzelt immer voll. Besucher und Braunvieh geniessen den sonnigen Tag, den Landfrauen-Kuchen und vielleicht auch schon mal einen Kafi-Schnaps. Viele Bauern der Umgebung nutzen die Gelegenheit, sich wieder mal zu treffen und auszutauschen.



«Über 80 Marktfahrer bieten ihre Waren feil», weiss Marktkchef Franco Capelli.



## Wo ist das?

Die folgenden Bilder zeigen Ausschnitte des Modells der Bischofszeller Altstadt um 1760. Verbinden Sie die Buchstaben mit den richtigen Zahlen der Bilder auf der nächsten Seite. Wer zuerst die richtigen Lösungen unter [redaktion@Bischofszell.ch](mailto:redaktion@Bischofszell.ch) einsendet, gewinnt einen Bischofszeller Schirm.



# Beda Dahinden und der Wakkerpreis

«Ausschlaggebend für die Gründung einer Altstadtkommission war eine Reportage der NZZ im Jahr 1972 über die schöne Altstadt von Bischofszell. Sie erschien an einem Samstag mit vielen Bildern, berichtete von einer alten Frau, von streunenden Katzen, Ausländern und Läden, die zu machen», erzählt Beda Dahinden. Er war von Anfang an mit dabei und ab 1983 sogar Präsident.

Mittlerweile ist der gefragte Experte bei der Sanierung von alten Häusern in Pension und erinnert sich gerne. «Der Artikel wirbelte damals recht viel Staub auf. Während man hier noch locker mit dem alten Erbe umging, veränderte sich andernorts die



Denkweise.» Brockenhäuser hatten Hochkonjunktur, alte Möbel wurden abgelaut,

Bauernmalerei wurde modern, es herrschte die Gesinnung ‚Holz ist heimelig‘. «Manchmal können wir froh sein, dass die Schweiz bei Winterthur aufhört. So wurden wir vom Ausverkauf antiker Möbel und altem Hausrat verschont». Im Raum Zürich wurden historische Haushalte in Einzelteilen verhökert, bis sich die Öffentlichkeit für einen Denkmalschutz stark machte. In Bischofszell war 1972 Jakob Diem der erste Präsident der ‚Altstadtkommission‘ und holte aus verschiedenen Berufskreisen Fachpersonen unterschiedlichen Alters. Auch ein zweites Mitglied des Stadtrates gehörte in die Kommission.



## Vorher – nachher / gestern – heute

Auch wenn es hier im Wesentlichen gleich aussieht wie vor 250 Jahren und die meisten Häuser hier sogar noch länger stehen, hat sich doch einiges verändert innerhalb der Stadtmauern. Gemälde, historische Publikationen, Gespräche mit Fachleuten und die Planvedute von 1760/70, dienten dem Hafner Ernst Hohermuth als Vorlagen für sein Modell der Altstadt von Bischofszell um diese Zeit. Ernst Hohermuth (1914–1980) hat sich 20 Jahre lang damit beschäftigt. Er vermachte sein Modell der Stadt und nun steht es als Leihgabe im Historischen Museum in Bischofszell. Aufgefrischt vom Modellbahnverein und freiwilligen Helfern bietet es eine

gute Vorstellung davon, wie die Stadt einst ausgesehen haben mag. Der Betrachter erkennt die Quartiere wieder, wird aber ausser beim Bogenturm keine Stadttore mehr finden. Diese und auch einige Gebäude mussten der Mobilität weichen.

Es gibt viele Aufzeichnungen darüber, wie hier gelebt und gearbeitet, gefeiert und gestorben wurde. Historische Kunstdenkmäler sind gut dokumentiert und ebenso, wie die Häusern genutzt und bewohnt wurden. Interessierte gehen ins Historische Museum, fragen beim Amt für Denkmalpflege, beim ehemaligen Leiter der Ortsbildkommission Beda Dahinden oder beim ehemaligen Bau-



chef Ernst Schönenberger. Wo welche Beizen standen, Metzgereien und Bäckereien, wo Schuhmacher und Hutgeschäfte ansässig waren, das weiss auch der ehemalige Drogist Erich Schneider und vielleicht wird das alles einmal in einem einzigen grossen Buch gesammelt erscheinen.

C.K. Vergleichen Sie gestern und heute – finden Sie die passenden Modellaufnahmen zu diesen Bildern.



### Vom Maler zum Lehrer

«Ich wurde als Vertreter des autonomen Jugendzentrums und natürlich als Malermeister angefragt und habe interessiert zugesagt. Mein Vater besass ein Malergeschäft am Sandbänkli und ich war in seine Fussstapfen getreten. Wir arbeiteten im gleichen Betrieb, bis mein Vater 1969 starb». Beda Dahinden führte das Geschäft bis 1993 weiter. Danach wurde er Schulleiter der Ostschweizer Malerfachschule in Sulgen, wo er unter anderem angehende Malermeister in Farbenlehre und Stilkunde unterrichtete. Es wären noch viele andere Ämter und Präsidien zu erwähnen. 2006 kandidierte er für das Amt des ersten Schulpräsidenten der damals neugegründeten VSG (Volksschulgemeinde Bischofszell). Heute ist er Präsident der Musikschule Bischofszell. In dieser Funktion hat er gerne und viel zum gelungenen Umbau des Hauses an der Steigstrasse zum ‚Haus der Musik‘ beigetragen. Einige Jahre war er im Vorstand der Museums-gesellschaft und hatte die Idee, das Modell von Hohermuth ins Museum zu bringen.

### Ein gelungener Umbau

Die erste Aufgabe der neuen Altstadt-kommission war die Erstellung eines Baureglements für die Altstadt. Dieses musste der Gemeindeversammlung überzeugend vorgetragen werden. Es sollten strengere Vorschriften zur Erhaltung von Bausubstanz innen und aussen gelten. Trotzdem muss die Wohnqualität der Gegenwart gewährleistet werden können. „Ein gelungener Umbau hat alte und neue Elemente glücklich vereint!“ Bei den



Der Brunnen vor dem Helzer-Haus sei der schönste in Bischofszell, sagt Beda Dahinden

erschweren Umbauten beteiligen sich Stadt und Kanton an den Mehrkosten.

### Nur eine einzige Strafanzeige

Anfangs war es schwierig, diese Vorschriften durchzusetzen. Wenn unter dem alten Putz unverhofft ein Wandgemälde zum Vorschein kommt, ist das zwar ein Gewinn, bedeutet aber erst mal höhere Kosten und mehr Zeitaufwand. Es gab auch Hausbesitzer, welche weiterhin nach eigenem Gutdünken ihre Pläne umsetzen und beispielsweise ein schützenswertes Treppenhaus kurzerhand durch eine Betontreppe ersetzen. Das veranlasste

uns zur ersten Strafanzeige, welche eine Busse zur Folge hatte. Das brachte zwar die Holztreppe nicht zurück, jedoch renovierte der gleiche Besitzer ein weiteres wertvolles Haus zur Zufriedenheit aller.

**Den Wakkerpreis** erhielt die Stadt Bischofszell 1987. Beda Dahinden ist zu recht ein wenig stolz darauf. Er war immerhin 27 Jahre Mitglied dieser Kommission, die jetzt Ortsbildkommission heisst, davon 14 Jahre als Präsident. «Ich hätte mir immer eine autofreie Altstadt gewünscht», meint er träumerisch, „aber das bleibt wohl meine Illusion». *Charlotte Kehl*

## Der Sternenbaum Weihnachtsgeschichte in Fortsetzung



Vom 1. Adventswochenende bis Anfang Januar, dürfen Sie und Ihre Kinder in den Schaukasten von Bücher zum Turm beim Bogenturm einer Adventsgeschichte in Fortsetzungen folgen.

Mit ihren beweglichen Krippenfiguren stellt Franziska Heeb jede Woche zwei mal zwei neue Szenen und erzählt so die Geschichte vom alten Mann, der den Sternen folgt.

Franziska Heeb arbeitet seit vielen Jahren an und mit den Schwarzenberger Krippenfiguren und hat vor zwei Jahren in den Schaufenstern der Altstadt in hingebungsvoller Arbeit einen Osterweg kreiert. Sie bietet auch Kurse an.

Immer am Dienstag und Freitag wird neu aufgestellt – wir wünschen viel Freude!

C.K.

## Es gibt keine schönere Kulisse für einen Adventsmarkt!

...behauptet Pius Hofstetter – Samichläuse, Öpfelchuechli, Stadtmusik, Flammkuchen, Glühwein und das nostalgisch schöne Kinderkarussell auf dem Hirschenplatz sind nur einige der Attraktivitäten auf die sich Jung und Alt am 1. Adventswochenende freuen. Vertraut und immer wieder neu – Adventsmarkt in Bischofszell, 25. – 27. November.

«Mit 115 Ständen sind wir zu 100% ausgebucht», meint Franco Capelli, «wir beschränken uns freiwillig und setzen auf Qualität». 25 Stände bieten von der Bratwurst über Raclette zu Bratäpfeln eine breite Palette von kulinarischen Spezialitäten an. «Das Verhältnis Ess- / Warenstände konnte weiter optimiert werden – wir wollen eine Geschenkmeile, keine Fressmeile», meint der Marktchef. Fünf Gastrobetriebe schliessen sich dem Markt an – neu ist der Hirschen mit dabei.

Mit Begeisterung äussert sich Pius Hofstetter, Präsident des Vereins, über einige wertvolle Neuerungen an diesem 21. Adventsmarkt. Neu – die Anwohner wird's freuen – werden die Stände erst am Mittwoch aufgebaut, um die Zufahrt in die Marktgasse länger offen zu halten. Das Zitronengässli soll mit dem Durchgang beim Rathaus besser integriert werden. Dazu wurden eigens Stände entwickelt, die im schmalen Durchgang Platz finden. Wie letztes Jahr wird auch diesmal im Erdgeschoss vom Rathaus ein Samariterzimmer eingerichtet. Ein neues Sicherheitsdispositiv mit WhatsApp integriert die Polizei und einen Krisenstab. Die schlechten Erfahrungen mit dem Sturm im letzten Jahr sollen sich nicht wiederholen. «Auch bei der Werbung haben wir einiges verbessern können», erklärt Hofstetter. Der Flyer wurde leicht verändert und wird neu auch in Amriswil in alle Haushaltungen verteilt.

### Auch das Kulturelle Programm ist gewohnt attraktiv.

Dieses Jahr wird Stadträtin Nina Rodel die Begrüssungsansprache halten. Englis werden ihr zur Seite stehen. Auch der Einzug der Chläuse birgt eine Überraschung. Zwei Vertreter der Chlausengesellschaft aus Flawil erscheinen dieses Jahr im Bischofsgewand in Begleitung zweier Esel mit Geschenken für die Kinder. Das erste Mal spielen die Sandbänkli



Schülerband am Samstag um 16:00 oder die Gallus-Musikanten am Sonntag um 14:00 vor dem Rathaus. Immer wieder gerne gehört und gesehen eröffnet die Stadtmusik Bischofszell den Markt am Freitag um 18:00 vor dem Rathaus. Auch die Brass Band aus Hauptwil, der Gospelchor Bischofszell, die Drehorgel von Lorenzo Padeste, Coro Tricolore und die Heilsarmee aus Amriswil bereichern nicht zum ersten Mal das festliche Ambiente. Für die beliebten Chlausfahrten stündlich vom Bahnhof Bischofszell nach Hauptwil sorgt wie immer die Eurovapor Sulgen.

**Als zusätzliches Rahmenprogramm** findet ein Konzert der Musikschule Bischofszell mit Offenem Singen zusammen mit dem Bischofszeller Lehrerchor am Samstag um 11:00 in der kath. Kirche St. Pelagius statt. Ein Konzert zum Anlass ihres 20-jährigen Jubiläums bietet das Waldpark-Ensemble unter der Leitung von Roswitha Rechsteiner am Samstag, 17:00 in der evang. Johanneskirche.

«Das Schönste aber ist die einmalige Atmosphäre in der Kulisse der Altstadt von Bischofszell», strahlt Pius Hofstetter. «Da müssen die Standbetreiber mithalten. Die schönsten Stände werden wie jedes Jahr ausgezeichnet und erhalten eine Belohnung». Das OK des Adventsmarktes bedankt sich bei der Stadt Bischofszell, beim Verkehrsverein und bei den Fachgeschäften für die tatkräftige oder ideologische Unterstützung, ohne die ein solcher Event nicht möglich wäre – und freut sich auf viele glänzende Kinderaugen.

Charlotte Kehl

### Kerzen aus dem Museumsgarten

Jungwacht Blauring heisst Sie auch dieses Jahr herzlich Willkommen in der Kerzenküche!

Im alten Gärtnerhäuschen des Museumsgartens dürfen der Kreativität und der Fantasie beim Gestalten von Kerzen, in unterschiedlichsten Formen und Farben, freien Lauf gelassen werden...

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Kindern mit Kerzen und ein bisschen Weihnachtsstimmung ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu dürfen!

#### Öffnungszeiten

Freitag, 25.11. 17 – 21 Uhr  
 Samstag, 26.11. 11 – 21 Uhr  
 Sonntag, 27.11. 11 – 18 Uhr  
 Dienstag, 29.11. – ab 17.30 Uhr  
 Reserviert für Jungwacht  
 Blauring Bischofszell:  
 Mittwoch, 30.11. 14 – 20 Uhr



# Die 8. Tischmesse ist gelungen über die Tische gegangen

Es handelt sich um eine Kontaktbörse, um eine Gewerbeausstellung, eine Präsentationsplattform in Tischformat. Zum achten Mal erfreut sich die Bischofszeller Tischmesse einer guten Besucherzahl.

Einheimisches und «fremdes» Gewerbe, Detailisten, Institutionen zeigten sich in ihrem besten Licht. Überall konnte pro-

biert, gespielt, getestet und gewerkelt werden. Kinder waren ein dankbares Publikum, so dass sich in der Bitzhalle ein kluger Familiensonntag gestalten liess. Aber auch für ein Führungsseminar wird geworben, für schonendes Haareglätten, für die nächste Weltreise, oder für Schwemmh Holzschmuck und Wurstwaren. Man kann der Schönheit auf die Sprünge helfen, das

Haus versichern oder einfach ein Eis geniessen. Die Veranstalter sind zufrieden. «Wir bieten die Organisation», sagt Roli Geiger (Computerfritz) «für die Gestaltung der Tische ist jeder selber zuständig und verantwortlich». Es funktioniert. Für nächstes Jahr am 29. Oktober sind bereits schon sieben Anmeldungen verbucht.

C.K.



Das neueste Prgramm oder grad eine andere Hardware



Die Bibliothek wirbt für neue Mitglieder und füllt gleich die Anmeldung aus



Zu Tisch im Advent im Restaurant vom Sattelbogen



Soll das Christkind eine Handorgel oder eine Gitarre bringen



Familiärer Spass beim Bischofszeller Foto-Memory



Schwemmh Holzschmuck für Haus und fürs Dekolleté

# Ferien(s)pass beim Badminton Club Sitterdorf

Das Interesse war gross am Badmintonspiel beim Ferien(s)pass Bischofszell, Sitterdorf und Zihlschlacht.

Beim Schnupperpass am Mittwoch, 19. Oktober 2016 standen 15 bewegungsfreudige Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren in der Mehrzweckhalle Sitterdorf. Sie lernten unter der Anleitung der drei Leiterinnen des Badminton Club Sitterdorf die Grundregeln im Badminton.

Viel Ausdauer war gefragt. Die Schnupperspielerinnen und -spieler hatten schnell genügend gelernt, dass sie in den letzten 45 Minuten mit vollem Einsatz bei kleinen Matches zeigen konnten, was sie gelernt hatten. Viel Bewegung, Spass, eine verdiente Znünpause und ein Showspiel der Leiterinnen liessen die Zeit für alle viel zu schnell verstreichen.

Die Begeisterung war nach dem Schnuppertraining so gross, dass gleich im Anschluss zahlreiche Anfragen zum Juniorentaining bei den Leiterinnen eingingen. Gefragt sind jedoch weniger



Turniereinsätze an Wochenenden, sondern vielmehr sollen Spiel und Spass für diese Sportart im Vordergrund stehen. Die Leiterinnen Nicole Herzog, Corine Dürig und Chantal Kellenberger freuen sich sehr über das rege Interesse. Sie

haben entschieden, ab mindestens 6 Kindern ein Juniorentaining für «Plausch» anzubieten.

Wer beim Ferien(s)pass keine Möglichkeit hatte teilzunehmen, darf sich gerne für ein Schnuppertraining im Januar 2017 anmelden (ab 3. Klasse):



- Ort** Mehrzweckhalle Sitterdorf
- Datum** 1. Montag, 9. Januar 2017  
2. Montag, 16. Januar 2017  
3. Montag, 23. Januar 2017
- Zeit** jeweils von 17:30-19:00 Uhr
- Tenue** Sportkleidung und Hallenturnschuhe
- Anmeldung** Nicole Herzog,  
Tel. 071 422 48 05 oder  
079 682 16 27

In der Saison 2016/17 spielt der Badminton Club Sitterdorf in der 4. Liga. Für Erwachsene stehen ebenfalls Trainingsmöglichkeiten offen (ausser Schulferien):

Papier + Grünabfahren 2016		Dezember
Nächster Termine:		
<b>Papier/Karton</b> Bischofszell/Stocken		17.
<b>Papier/Karton</b> Schweizersholz/Halden		
<b>Grünabfuhr</b> Bischofszell/Stocken		
<b>Grünabfuhr</b> Halden/ Schweizersholz/Stich/Stocken		



**Lizenzierte** montags 19:00 – 21:00 Uhr  
**Plausch** mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr  
Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Weitere Informationen unter bc-sitterdorf.ch.

Auf einen sportlichen Start im neuen Jahr freut sich das Junioren-Leiterinnenteam Nicole Herzog, Corine Dürig und Chantal Kellenberger

Pascale Fässler,  
Badminton Club Sitterdorf

# Handänderungen Monate Oktober / November 2016

**Verkäufer:** Burri-Schildknecht Arthur und Elisabeth, Bischofszell

**Käufer:** Burri Martin und Gassner Theres, Weinfelden

**Grundstück:** 659

Ortsbezeichnung: Thurfeldstrasse 3, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus / Schopf / Lagerhaus

**Verkäufer:** Pax Wohnbauten AG, Basel

**Käufer:** Ullmann Niklaus, Felben-Wellhausen

**Grundstück:** S177

Ortsbezeichnung: Rietwiesstrasse 14, Bischofszell

Gebäude / Land: 2 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** Pax Wohnbauten AG, Basel

**Käufer:** Schatzmann Kurt, Flawil

**Grundstück:** S183

Ortsbezeichnung: Rietwiesstrasse 14, Bischofszell

Gebäude / Land: 3 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** Pax Wohnbauten AG, Basel

**Käufer:** Schumacher Walter, Wängi

**Grundstück:** S185

Ortsbezeichnung: Rietwiesstrasse 14b, Bischofszell

Gebäude / Land: 2 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** Attinger Werner, Bischofszell

**Käufer:** Goro AG, Wolfhalden

**Grundstück:** 3141

Ortsbezeichnung: Gertau Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus Scheune Stall

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Thomann-Lippuner Julius und Marlene, Jonschwil

**Grundstück:** S280

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15a, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Burri-Schildknecht Arthur und Elisabeth, Bischofszell

**Grundstück:** S283

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15a, Bischofszell

Gebäude / Land: 3 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Burri-Schildknecht Arthur und Elisabeth, Bischofszell

**Grundstück:** S283

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15a, Bischofszell

Gebäude / Land: 3 ½ Zimmerwohnung

**Käufer:** Böller-Bischof Hansjörg und Monica, Ueken

**Grundstück:** S281

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Strasser-Rumpler René und Marianne, Bischofszell

**Grundstück:** S288

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15b, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Schlaginhaufen-Leder Ernst und Monika, Bischofszell

**Grundstück:** S280

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15a, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Keller-Hartmeyer Ruth, Bischofszell

**Grundstück:** S287

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15b, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Müller-Rohner August und Rosmarie, Bischofszell

**Grundstück:** S286

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15b, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Müller-Rohner August und Rosmarie, Bischofszell

**Grundstück:** S286

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15b, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Züst-Ueltschi Walter und Gerda, Speicher

**Grundstück:** S285

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15b, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Düsel Barbara, Bischofszell

**Grundstück:** S282

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15a, Bischofszell

Gebäude / Land: 3 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Buffon-Bissegger Margrit, Bischofszell

**Grundstück:** S276

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 3 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Fisch Michael, Bischofszell

**Grundstück:** S275

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 3 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Yilmaz-Güler Ali und Aise sowie Yilmaz Serkan, Bischofszell

**Grundstück:** S274

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Limoncelli-Düsel Daniela, Bischofszell

**Grundstück:** S273

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Yilmaz Ahmet und Fiala Gerda, Bischofszell

**Grundstück:** S272

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Yilmaz Ahmet und Fiala Gerda, Bischofszell

**Grundstück:** S272

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Hug Alexander, Bischofszell

**Grundstück:** S271

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge, Bischofszell

**Käufer:** Bühler Celina und Peter Bruno, Weinfelden

**Grundstück:** S279

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15a, Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

## Aus der Gemeinde

**Verkäufer:** GSB Personalvorsorge,  
Bischofszell

**Käufer:** Bühler Dario und Wälchli  
Rebecca, Sitterdorf

**Grundstück:** S278

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 15a,  
Bischofszell

Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

**Verkäufer:** Biedermann August Erben,  
Bischofszell

**Käufer:** Iseni Djevit, Iseni Gzim, Iseni  
Jeton, Romanshorn

**Grundstück:** 541 + 542

Ortsbezeichnung: Alte Niederbürerstrasse  
11 + Poststrasse 26, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus Werkstatt

**Verkäufer:** Reinhart Bernhard Erben,  
Bischofszell

**Käufer:** Schöll-Gossweiler Benjamin und  
Daniela, Hauptwil

**Grundstück:** 962

Ortsbezeichnung: Wiesenstrasse 9,  
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus Garage

**Verkäufer:** Rathgeb Hans Erben,  
Bischofszell

**Käufer:** Mesou Ayad, Waldkirch

**Grundstück:** 1219

Ortsbezeichnung: Florastrasse 10,  
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Feurer Georg Erben,  
Schweizersholz

**Käufer:** Sanchez Cristina und Blaser  
Anton, Thal

**Grundstück:** 2604

Ortsbezeichnung: Entetswilerstrasse 6,  
Schweizersholz

Gebäude / Land: Wohnhaus

18. November 2016  
Grundbuchamt Weinfelden  
Aussenstelle Bischofszell  
Silvan Hengartner

## Heizungersatz – Beratung bei Ölheizungen, die älter als 15 Jahre sind

**Wenn die alte Heizung ersetzt werden muss, stehen Hausbesitzer vor Entscheidungen, die sich die nächsten 20 Jahre auswirken. Wie lassen sich Schadstoffausstoss und Kosten beim Heizen reduzieren? Wie stabil sind die Preise für den fossilen Energieträger Öl? Welche Alternativen bieten sich an?**

Die Stadt Bischofszell setzt sich für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und die Stärkung der regionalen Wirtschaft ein. Daher bieten wir zusammen mit der Energieberatungsstelle ein spezielles Heizungs-Beratungsangebot an. Denn mit der passenden, modernen Heizung kann ein Hausbesitzer langfristig Kosten sparen und zudem die Umwelt entlasten.

Im Rahmen einer einmaligen Impulsberatung führt unser Energieberater vor Ort eine Zustandsanalyse der Heizungsanlage

und der Gebäudehülle bezüglich Energieeffizienz durch. Auf dieser Basis erarbeitet er für das Gebäude konkrete Vorschläge zur Reduktion der Heizenergie und zur Wahl des Heizsystems, das den baulichen Gegebenheiten und den persönlichen Bedürfnissen des Hausbesitzers entspricht. Der Energieberater erläutert das Ergebnis und das weitere Vorgehen für den Heizungersatz. Der Hausbesitzer erhält neben der Empfehlung für eine neue Heizung Informationen zum Einsparpotenzial sowie Tipps zum Systemwechsel. Zudem kann er die Angaben zur erforderlichen Heizleistung für das Einholen von Offerten verwenden.

Innerhalb der letzten 15 bis 20 Jahre hat sich viel in der Heizungstechnik getan, um Gebäude energieeffizient und unabhängig von Ölimporten zu beheizen. Die Nutzung von Wärme aus der Umgebung, wie Holz,

Erdwärme und Sonne, steigert zudem den Komfort, denn diese Energie ist langfristig verfügbar. Das Angebot bietet einem Hausbesitzer die Möglichkeit, sich herstellerunabhängig, neutral und kompetent beraten zu lassen.

Die Beratung mit einer Dauer von ca. 2 Stunden wird von den Energieberatungsstellen, dem Kanton Thurgau und von ihrer Gemeinde unterstützt. Die Beratungskosten für Hausbesitzer betragen Fr. 90.–

Um das Angebot (bis Ende Februar 2017) zu nutzen, können Hausbesitzer für eine Terminvereinbarung Kontakt mit Energieberater Günter Landgraf aufnehmen (Tel. 071 414 04 31, E-Mail: energieberatung@bischofszell.ch).

*Energiekommission Bischofszell*

### Anzeigen

**EGGSTEI**  
Christlicher Buchladen

Bücher für Jedermann. So verschwindet Langeweile im Nu.

Di.-Mi. 14:00 - 18:00  
Fr. 08:30 - 11:30  
Fr. 14:00 - 18:00  
Sa. 09:00 - 11:30

Mit neuer Internetseite:  
[www.eggstei.com](http://www.eggstei.com)

Mit unserer grossen Auswahl an...

- Bücher
  - Kinderbücher
  - Hör- und Music- CD, DVD
  - Kalender
  - diversen Geschenkartikel
- Und vieles mehr.

Ibergstr. 6 | 9220 Bischofszell-Nord | [eggstei@gmx.com](mailto:eggstei@gmx.com) | Tel.: 071 422 60 23

**ich werfe ein auge  
auf ihre ohren**

**KÜHNIS**



**HÖRWELT**

**Robert Lanzinger**

Ihr Ansprechpartner in der Hörwelt Gossau  
St.Gallerstrasse 110 · T 071 385 41 21



## Berühmte Chorwerke am Adventskonzert 2016

Der Thurgauer Festchor wird 2016 zusammen mit dem Thurgauer Kammerorchester, vier Solisten und einem Organisten zwei grosse sakrale Adventskonzerte im Thurgau durchführen.

Der Thurgauer Festchor wurde im Herbst 2005 als Projekt – und Werbechor für das Schweizer Gesangsfest SGF08 in Weinfelden gegründet. Seither präsentiert er sich erfolgreich mit interessanten, vielfältigen und vielbeachteten Konzerten in der Schweiz und in Süddeutschland. Als Projektchor mit 76 Sänger und Sängerinnen singt er abwechslungsweise Konzerte mit weltlichen und geistlichen Programmen. Der Chor wird seit seiner Gründung von Paul Steiner, Bürglen geleitet.

Das Thurgauer Kammerorchester (TKO) ist ein innovatives Ensemble aus Berufsmusikerinnen und Berufsmusikern. Das TKO versteht sich als musikalischer Botschafter des Kantons Thurgau und konzertiert deshalb über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

### Aufführungen

Die Aufführungen finden am Samstag, 10. Dezember um 20:00 Uhr in der Pelagiuskirche Bischofszell und am Sonntag, 11. Dezember um 17:15 Uhr in der Katholischen Kirche in Weinfelden statt.

Der Festchor bereitete sich bereits das ganze Jahr auf die beiden Konzerte vor und probte ab November gemeinsam mit dem Kammerorchester. Zur Aufführung gelangen bedeutende Chorwerke wie das Gloria D-Dur von Antonio Vivaldi und die Krönungsmesse KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Thurgauer Kammerorchester wird das Orchesterwerk «Die Kleine Nachtmusik» KV 525 von Mozart spielen.



### Mitwirkende

Als Solisten wirken mit: Tatjana Gazdik (Sopran), Barbara Hensinger (Mezzo/Alt), Reto Hofstetter (Tenor), Timm de Jong (Bass) und Philippe Frey an der Orgel. Das Konzert steht unter der Leitung des Chordirigenten Paul Steiner.

### Konzert für Alle

Ziel ist es, in diesem Jahr einer breiten Öffentlichkeit Zugang zum sakralen Gesang auf einem sehr hohen Niveau zu geben. Damit alle das wunderbare Konzert geniessen können, wird auf einen Eintrittspreis verzichtet. Es wird jedoch mit einer freiwilligen Kollekte versucht, einen Teil der hohen Kosten zu decken.

Weitere Informationen unter:

[www.thurgauer-festchor.ch](http://www.thurgauer-festchor.ch)

*Josef Mattle, Präsident Trägerverein*

### Licht und Freude ins Dunkel der Winterabende

St. Pelagius Bischofszell und St. Johannes Weinfelden sind die beiden Kirchen, in denen der Thurgauer Festchor seine

Adventskonzerte 2016 aufführen wird. Es erklingen lauter populäre Werke aus der Zeit des Barock und der Klassik. Der Chor wird vom Thurgauer Kammerorchester TKO begleitet. Das Konzert wird eröffnet mit dem strahlenden «Gloria» in D-Dur von Antonio Vivaldi. Der Chor und die beiden Solistinnen Tatjana Gazdik, Sopran sowie Barbara Hensinger, Alt, wechseln sich im Vortrag der Chöre und Arien zügig ab. Oboe und Trompete unterstützen die Streicher und setzen Glanzlichter über die schmeichelnden und virtuosen Klänge von Chor und Orchester. Im Zwischenteil des Adventskonzertes spielen die Streicher des TKO die bekannte und beliebte «Kleine Nachtmusik» von W. A. Mozart.

Im dritten Teil ist die berühmte «Krönungsmesse» von W. A. Mozart zu hören. Weitere Bläser sowie die beiden Solisten Reto Hofstetter, Tenor und Timm de Jong, Bass vervollständigen die reichhaltige Besetzung des Werks.

Majestätisch-festliche, jubelnde, manchmal opernhafte Melodien bilden starke Kontraste zu ganz innigen, verhalten leisen und erschütternden Passagen. Lassen Sie diese ergreifende Musik in Ruhe auf sich wirken. Gönnen Sie sich eine besinnliche Pause mit einer guten Stunde aufbauend schöner, berührender und wohlklingender Musik.

**Kath. Kirche St. Pelagius Bischofszell**

Sa. 10. Dez. 20.00 Uhr

**Kath. Kirche St. Johannes Weinfelden**

So. 11. Dez. 17.15 Uhr

Eintritt frei

Kollekte zur Deckung der Unkosten

*Paul Steiner, Chorleiter*



So günstig war Fahrspass noch nie.



Neuer Renault Clio  
ab Fr. 9900.–

0% Leasing  
0% Anzahlung

Altnau, Garage Hofer AG, 071 695 11 14 – Amriswil, Garage Hofer AG, 071 410 24 14

Neuer Clio Life 1.2 16V 75, 5,6 l/100 km, 127 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 14100.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2200.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 2000.– = Fr. 9900.–. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Clio Swiss Edition ENERGY TCe 120, 5,3 l/100 km, 118 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 23550.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2200.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 2000.– = Fr. 19350.–. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 139 g/km. 0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiv Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Clio Life 1.2 16V 75, Fr. 14100.–, abzüglich Prämien Fr. 4200.– = Fr. 9900.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 6184.–, 10000 km/Jahr, 36 x Fr. 109.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Angebote gültig für Privatkunden auf gekennzeichneten Fahrzeugen und solange Vorrat bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 01.11.2016 bis 31.12.2016.

Brassband Ostschweiz  
**BBO**

Gastsolist  
Pascal Miller  
Orgel

**Brass- und Orgel-  
konzert im Advent**

Sonntag  
11. Dezember 2016  
17.00 Uhr  
Evang. Kirche  
Bischofszell

Direktion  
Marcel Egler

Eintritt frei  
Freiwillige Kollekte

**hair design**  
by livia herrmann

Neugasse 6 9220 Bischofszell 071 422 15 86

**PURE WELLNESS FOR YOUR HAIR**

Ihren Haaren zu liebe - sind wir auf natürliche Haarpflege-  
produkte von **Swiss Hair Lab** umgestiegen. Die neue  
Haarpflegelinie mit **natürlichen Wirkstoffen** beschreitet  
einen neuen Weg und führt trotz Verzicht auf bedenkliche  
Inhaltsstoffe zu schönem und gesundem Haar. Essential  
und Intensiv Care Line wurde mit erfahrenen Coiffeuren  
in der Schweiz entwickelt. Nebst einer Top Performance  
gewähren alle Produkte auch maximale Hautverträglich-  
keit. **Lassen Sie sich von uns beraten.**

*WeinErlebnis*

Nicole Marbach  
Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofszell  
+41 71 422 24 40  
+41 79 350 79 71  
info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch

**Advent-Wein-Degustation**  
Freitag 2. Dezember 17 Uhr – 20 Uhr  
Samstag 3. Dezember 10 Uhr – 17 Uhr

**Gutschein**  
5 % Rabatt auf Ihren  
nächsten Weinkauf  
Ein Gutschein pro Haushalt  
Gültig bis 24.12.2016

## Den Finger am Puls halten und gewaltlos stark sein

Einen grossen Besucheraufmarsch verzeichnete die erste Veranstaltung der Elternschule Bischofszell in der Sandbänkli-Aula. Belinda Strazzer sprach über Neue Autorität und den gewaltlosen Widerstand.



Bild: Werner Lenzin

Belinda Strazzer zeigte den Zuhörern die Grundsätze der Neuen Autorität und des gewaltlosen Widerstands auf.

Basierend auf dem Konzept von Professor Haim Omer, Dozent an der Universität Tel Aviv, verglich Belinda Strazzer vom Zentrum für Neue Autorität einleitend die Alte und die Neue Autorität. «Während früher Autorität für Macht, Kontrolle und Gehorsam stand, fördert die Neue Autorität Achtsamkeit, Fürsorge und Respekt», betonte die Referentin. «Zentral ist, sich nicht in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen und stattdessen respektvoll präsent zu bleiben», sagte Strazzer. Dies führe zur Wiederherstellung von persönlicher Präsenz und Stärke von Eltern, Sozialpädagogen, Lehrpersonen und Führungskräften. Gemäss der Leiterin des Zentrums für Neue Autorität haben sich die Werkzeuge der Neuen Autorität und des gewaltlosen Widerstands als effizient erwiesen, dies um Eskalationen zu vermeiden und die Beziehungen wieder in eine Balance zu bringen. Gewalt ist die Waffe des Schwachen, Gewaltlosigkeit die des Starken (Mahatma Gandhi).

### Gewaltloser Widerstand

Für die Referentin steht fest: «Beim gewaltlosen Widerstand wollen wir miteinander unterwegs sein und zusammen am gleichen Strick ziehen, denn es gilt

Beziehungen erneut in eine Beziehung zu bringen». Es gelte den Finger am Puls zu halten, an der Front dabei zu sein und auch in schwierigen Situationen präsent zu bleiben. Den gewaltlosen Widerstand nannte Strazzer ein Konzept und ein effizientes Instrument, welche es erlauben, auch in Ausnahmesituationen Erziehungsberechtigte zu stärken. Laut Strazzer ermächtigt der gewaltlose Widerstand Eltern, in unerträglichen Situationen selber

Einfluss zu nehmen. Dabei bewirke ihr Verhalten gegenüber Aggressionen eine Eingrenzung der kindlichen Gewalt und verhindere weitere Eskalationen. Auf diese Weise biete der gewaltlose Widerstand Eltern und Erzieher eine Hilfestellung, um aggressives Verhalten, Konflikte und Stresssituationen nachhaltig zu entschärfen. Die sieben Formen der Neuen Autorität beinhalten im Wesentlichen neben der Präsenz und der wachsamem Sorge eine Selbstkontrolle und eine Eskalationsvorbeugung. Eine wertvolle Hilfe sind zudem gemäss den Ausführungen der Referentin ein Unterstützungswerk und Bündnisse zusammen mit Grosseltern, Lehrpersonen, Nachbarn und allenfalls andern Kindern. Dabei werden ohne das Wissen des betreffenden Kindes Pläne gemacht und die Unterstützungspersonen beispielsweise zu einem Gespräch eingeladen. Nach einem erfolgten Protest und einem gewaltlosen Widerstand spielen die Gesten der Wertschätzung und der Versöhnung eine wichtige Rolle.

Für Belinda Strazzer ist wichtig: «Eine abschliessende Transparenz und die Information an die Adresse von wichtigen beteiligten Personen sind zusammen mit Wiedergutmachungsprozessen äusserst wertvoll und wichtig». Es gilt, anstelle von Macht Stärken zu leben und das Wir-Gefühl zu stärken.

Werner Lenzin

## Kindern Raum geben für ihre Gefühle

An der zweiten Veranstaltung der Elternschule Bischofszell zeigte Erwachsenenbildnerin Marion Sontheim auf, dass Eltern viel dazu beitragen können, dass ihre Kinder mutig und stark werden gegen Übergriffe.

### Täter oftmals auch weiblich

Dass ein ganz grosser Anteil der Täter von sexuellen Übergriffen aus den Reihen der eigenen Familien stammt, überraschte die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, wie auch die Aussage, dass als Täter auch oftmals weibliche Personen in Frage kommen. «Die grösste Bedrohung wartet im nächsten Umkreis und die zweitgrösste bei Freunden und Bekannten», sagte Sontheim. Der kleinste Teil von Übergriffen erfolgt durch Fremde. Weshalb aber sagen die Kinder nichts bei Übergriffen während Jahren und was schützt gegen Übergriffe? Gemäss Sontheim schützt gegen Übergriffe ein richtiges Verhalten des Kindes in Gefahrensituationen und der Hinweis «Du gehst in keinem

Fall mit», sollte in der richtigen Intensität erfolgen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist für die Erwachsenenbildnerin eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Familie und der Umgang mit persönlichen Grenzen für den Schutz des Kindes. Wichtig ist das Verhalten der Eltern in alltäglichen Situationen gegenüber Dingen, welche die Kinder daheim erzählen. «Dabei gilt es ohne zu korrigieren einfach zuzuhören, was oftmals viel Kraft braucht», lautet Sontheims Ratschlag.

### Nein sagen

«Man braucht genügend gemeinsame Zeit, die man miteinander in der Familie verbringt, dies um zuzuhören oder einfach um nebeneinander zu sitzen», zeigen die

Erfahrungen der Erwachsenenbildnerin und zweifachen Mutter. Als wichtig bezeichnet sie auch die Vorstellungen, welche das Kind im Verlaufe der Kindheit über sich entwickelt. «Das Kind weiss, es gibt Dinge an meinem Körper, die nicht einmal seine Mutter berühren darf wenn ich nicht will und es gibt keinen einzigen Grund ein Kind zu küssen, das nicht geküsst werden will», betonte Sontheim.

Für sie ist ein Kind mutig und stark, wenn es Gefühle erkennen und wertfrei benennen kann, ihnen Raum gibt und sie wertfrei benennt, die eigenen Gefühle aber auch zum Ausdruck bringen kann. Ein Kind muss aber auch nein sagen können zu unangenehmen Berührungen, dies gegenüber Erwachsenen und andern Kindern. Gemäss Sontheim muss ein Kind zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden können. «Nur bestimmte Geheimnisse, die sich gut anfühlen, darf man hüten und für jedes Geheimnis, das sich schlecht anfühlt, bestehe keine Geheimnispflicht», dies sollten die Eltern



Bild: Werner Lenzin

Für Erwachsenenbildnerin Marion Sontheim ist es wichtig, dass ein Kind seine Gefühle erkennen und wertfrei benennen kann.

ihren Kindern verständlich machen. Auch das Suchen von möglichen Vertrauenspersonen für Bauchwehgeheimnisse rät Sontheim. Sie empfiehlt Eltern: «Erlauben sie ihrem Kind, sich jederzeit vertrauensvoll an sie zu wenden. Die Verantwortung für ihre Reaktion liegt bei ihnen».

Und wie sieht es aus mit der Aufklärung der Kinder? Je stärker sexuelle Themen in der Familie tabuisiert sind, desto schwerer ist es für Kinder, sexuelle Übergriffe anzusprechen. «Je aufgeklärter ein Kind ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass es Übergriffe als solche erkennt und abwehrt oder meldet», stellt die Referentin fest. Ihre Erfahrung zeigt, dass Aufklärungsgespräche mit jedem Altersjahr schwieriger und überflüssiger werden.

Werner Lenzin

## Zu Gast bei HörzuTisch

Man darf schon fast von Tradition reden, wenn am 18. Dezember um 17.00 Uhr im Bistro zuTisch das 10. Weihnachts-HörzuTisch stattfindet. Die gelungene Kombination mit einem feinen 3-Gangmenü, plaudern und zwischendurch eine gute Geschichte hören, bewährt sich nicht nur zum grossen Fest. Weihnachten ist die Zeit der Gastfreundschaft. Niemand ist in diesen Tagen gerne allein. Gäste werden eingeladen oder man geht zu Besuch. «Zu Gast sein» ist das Motto des diesjährigen

HörzuTisch an Weihnachten. Charlotte Kehl hat Geschichten von besonderen Weihnachtsgästen, von unerwarteten Besuchen und Einsiedlers-Heilig Abend ausgedacht und liest zwischen den Gängen. Bistro zuTisch und Bücher zum Turm laden zu einem fröhlich weihnachtlich besinnlichen Zusammensein für Gross und Klein. Es ist angerichtet! Fr. 40.-

**Anmeldung ist erforderlich:**  
077 466 59 14 – oder  
buecherzumturm@bluewin.ch



## Willst du in Bischofszell etwas bewegen und bewirken?

Der Verkehrsverein Bischofszell ist ein lebendiger und strukturierter Verein, der sich um einige touristische und kulturelle Aufgaben in Bischofszell kümmert. Nach dem Motto «besuchen-entdecken-erleben» organisieren wir Anlässe wie beispielsweise die Osterbrunnen, die offizielle 1. Augustfeier, das Silvesterläuten und diverse Stadtführungen.

**Für den Vorstand suchen wir nun motivierte Menschen, denen Bischofszell am Herzen liegt und die etwas Bewegen wollen.**

Die Aufgaben sind sehr vielseitig und die zeitliche Beanspruchung variabel. Wir versuchen immer unser Wirken der aktuellen Situation oder den Bedürfnissen von Bischofszell anzupassen. Insofern sind auch neue Ideen willkommen.

Melde Dich gleich ganz unverbindlich bei uns, wir freuen uns jetzt schon! Gerne geben wir Dir Auskunft und erzählen Dir mehr von unserer spannenden Arbeit.

Hans-Martin Baumann, Präsident  
h.m.baumann@gmx.ch | 078 657 53 84



## Konzert mit Offenem Singen

Zusammen Singen und Musizieren gehört zur Weihnachtszeit wie die farbigen Blätter zum Herbst. Die Musikschule und der Lehrerchor Bischofszell haben sich zum gemeinsamen Konzert gefunden. Die beiden verantwortlichen Leiter, Verena Weber und Philippe Frey, laden zum Mitsingen.

Seit Jahren schon geben die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bischofszell zum ersten Advent in der katholischen Kirche St. Pelagius ein weihnachtliches Konzert. Vor zwei Jahren entstand die Idee, das Konzert mit einem Offenen Singen zu verbinden und damit einem Bedürfnis von vielen Konzertbesuchern zu entsprechen. Nun ist es so weit. Philippe Frey probt mit dem Bischofszeller Lehrer



Philippe Frey mitsingen. «Es sind bekannte Lieder, aber vielleicht gibt's zur Überraschung auch etwas Neues zu lernen», verrät der Dirigent.

*Charlotte Kehl*

**Samstag, 26. November, 11 Uhr,  
Katholische Kirche St. Pelagius,  
Bischofszell**



### **Verena Weber**

ist Leiterin der Musikschule Bischofszell, von Haus aus Klarinetistin und spielt in wechselnden Formationen Kammermusik. Sie ist Mitglied der Sinfionetta Schaffhausen und spielte Solo-Klarinette im Sinfieorchester St. Gallen. Sie hat in Winterthur, Basel und Salzburg Musik und in Luzern Kulturmanagement studiert. Ihre musikalischen Vorlieben gelten der Klassik – Brahms, Beethoven, Schumann und Mozart. Sie stammt aus Glarus und ist seit einiger Zeit in Bischofszell wohnhaft.

Chor BLECH Weihnachtslieder und zwei Ensembles der Musikschule sind mit ihren jeweiligen Instrumentallehrern wacker am Üben. Eine Generalprobe führt alle Beteiligten in der Kirche zusammen. «Wir möchten mit diesem Konzert das Verbindende der Musik betonen und ein bleibendes Erlebnis schaffen, das uns in die Weihnachtszeit trägt», erklärt Verena Weber, Leiterin der Musikschule. Mitmachen dürfen die Musikschüler nach einem Jahr Instrumentalunterricht.

### **Bekanntes und Neues zum Mitsingen**

Ein abwechslungsreiches Programm haben die beiden Vollprofi-Musiker zusammengestellt. Der Chor, sowie das Bläser-Orchester und das Streicher-Orchester der Musikschule werden je drei vorweihnachtliche Stücke vortragen. Dann darf das Publikum unterstützt vom Chor, begleitet vom Gesamtorchester und dirigiert von



### **Philippe Frey**

ist Dirigent von vier Chören: BLECH, Kirchenchor Flawil, The Tunes St. Gallen, Amatto in Zürich. Als Organist mit Lehrdiplom spielt er in Jonschwil und Bischofszell. Er studierte in Luzern und Zürich Schul- und Kirchenmusik I und II. Er lebte 18 Jahre im Kloster Disentis und unterrichtete beim dortigen Gymnasium Musik. Mit einer Schola, einer Gruppe singfreudiger Männer, singt er gelegentlich gregorianische Choräle. Unter anderem arbeitet er als Korrepetitor für den Festchor Thurgau und führt als musikalischer Leiter des Theatervereins Fürstenland diverse Musicals auf.

# Bereits zum 10. Mal in Bischofszell: DER Ehe KURS

Alle grossen Erfolge benötigen Training, Einsatz und Ausdauer. Das gilt auch für die Partnerschaft. Eine starke, liebevolle Ehebeziehung, die ein Leben lang hält, gelingt nicht zufällig.

Der Ehe-Kurs eignet sich für jedes Paar, egal wie lange Sie zusammen sind; egal ob Sie eine starke Beziehung haben oder schwierige Zeiten durchmachen. Die praktischen Bausteine lassen sich von jedem anwenden. Die Kursinhalte orientieren sich an christlichen Grundlagen und sind in ihrer Form wertvoll für Paare mit oder ohne Bezug zur Kirche, unabhängig von ihrer Konfession.

Jeder Abend beginnt mit einem **romantischen Essen**, bei dem jedes Paar sich entspannen und unterhalten kann.

**Praxisorientierte Vorträge** werden ab DVD gezeigt. Beim Dessert und in weiteren kurzen Gesprächszeiten können die Paare die Anregungen aus dem Vortrag diskutieren und werden durch **praktische Übungen** aus dem Teilnehmerheft unterstützt. Es gibt keine Gruppendiskussionen und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen. Alle Übungen und **Gespräche** erfolgen grundsätzlich nur mit dem Partner.

Kursthemen:

- Tragfähige Fundamente bauen
- Die Kunst zu kommunizieren
- Konfliktbewältigung
- Die Kraft der Vergebung
- Der Einfluss der Familie - Vergangenheit und Gegenwart
- Zärtlichkeit und guter Sex
- Liebe, die beim Partner ankommt

Der Ehe-Kurs wurde 2001 zum ersten Mal veröffentlicht.

Seitdem wurde er weltweit mehrere tausend Male

angeboten und hat die Paarbeziehungen belebt und gestärkt



[www.ehekurs.org](http://www.ehekurs.org)

[www.ehekurs.ch](http://www.ehekurs.ch)

Der bereits 10. Ehe-Kurs in Bischofszell startet am Di. 10. Januar 2017 im Restaurant Eisenbahn um 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr. Die weiteren sechs Abende folgen im Abstand von jeweils 7 oder 14 Tagen.

Interessierte können sich bei Manfred und Mirta Kreis, Tel. 071 422 30 08 informieren und anmelden. [mima.kreis@bluewin.ch](mailto:mima.kreis@bluewin.ch)

Weitere Informationen im Flyer zum Download unter [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)



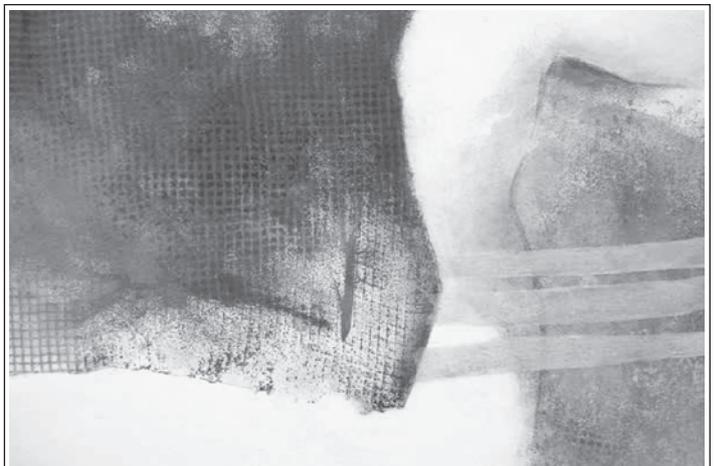
## Keine weiteren Schulversuche mit unseren Kindern!

### Deswegen stimmen wir Eltern am 27. November

# Ja

für eine gute Thurgauer  
Volksschule  
– ohne Lehrplan 21

[www.elternfuereinegutevolksschule.ch](http://www.elternfuereinegutevolksschule.ch)



### Keramik und Bilder Claudia und Kurt Wagner

Ausstellung an der Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell  
3. Dezember 2016 bis 23. Dezember 2016

Zum Apéro: Samstag, 3. Dezember und Sonntag, 4. Dezember 2016,  
14.00 bis 19.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde  
herzlich ein.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 7. bis 11. Dez. 14.00 bis 18.30 Uhr  
Mittwoch bis Freitag, 14. bis 23. Dez. 14.00 bis 18.30 Uhr

Auf Ihren Besuch Claudia und Kurt Wagner-Rubrecht  
freuen sich: Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell, Telefon 071 422 25 63  
[www.wagner-keramik.ch](http://www.wagner-keramik.ch)

- Permanente Ausstellung das ganze Jahr hindurch
- Besuchszeiten nach telefonischer Vereinbarung
- Für Mal- und Keramikurse verlangen Sie unser Kursprogramm

## Partnerstädte-Verein gegründet

Über 30 engagierte Leute aus Bischofszell zeigen grosses Interesse an der Gestaltung der Partnerschaft mit den Partnerstädten und gründeten einen Verein. Die Vereinsform wurde gewählt, damit die Zusammenarbeit im Verbund der Partnerstädte nicht nur von einzelnen Personen getragen wird.

Obwohl bisher mit den Partnerstädten Battaglia-Terne, Möhringen und Waidhofen an der Ybbs schon seit Jahren ein reger Kontakt gepflegt wird, will man die Zusammenarbeit und Besuche durch eine Vereinsorganisation von Bischofszell festigen.

### Vereinsgründung

Was nach der interessanten Reise von 45 Bischofszellerinnen und Bischofszeller im vergangenen Frühling als Fototreff gedacht war, gipfelte letztlich darin, dass man mit Begeisterung einen rechtlichen Zusammenschluss wollte. Das bisherige Partnerschaftskomitee entwarf die Statuten und legte sie am Dienstagabend 15. November den interessierten Anwesenden im Hirschsäli Bischofszell vor. Nach der Feststellung, dass nur diejenigen einer Vereinsgründung und den Statuten zustimmen können, die sich als zukünftige Mitglieder melden, gründeten 36 von 39 Anwesenden den Partnerstädte-Verein Bischofszell.

### Absicht

In den Statuten wird festgehalten, dass unter dem Namen Partnerstädteverein Bischofszell ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches besteht.

Als Zweckbestimmung wird festgehalten: Der Partnerstädteverein Bischofszell koordiniert die Partnerschaften zu Battaglia Terme (I), Möhringen (D) und Waidhofen an der Ybbs (A). Es ist das Ziel, die



Freundschaften innerhalb der vier Städte aufrecht zu erhalten und gelegentlich partnerschaftliche Veranstaltungen zu organisieren und zu besuchen. Der Vorstand informiert jeweils über die anstehenden Termine und Veranstaltungen. Der Sitz des Vereins befindet sich in Bischofszell.

### Vereinsführung

Nach dem Vorstellen der einzelnen Artikel und der Beantwortung von kurzen Fragen, wurde den Statuten zugestimmt und gleichzeitig die Vereinsführung gewählt: Martin Herzog als Präsident, Hausi Baumann, Roman Mattle, Georg Stelzner und Josef Mattle. Gesucht wird noch ein Kassier oder eine Kassierin. Als Revisoren amten fortan Ruth Ernst-Lenggenhager und Wout Willems.

### Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft steht allen natürlichen oder juristischen Personen und Organisationen offen, die ein Interesse an der Erreichung der genannten Vereinszwecke haben. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zieht der Verein die Herausgabe / Veröffentlichung eines regelmässig erscheinenden Informationsschreibens für

die Mitglieder des Vereins sowie für interessierte Dritte in Betracht. Der Verein besteht aus: Einzelmitgliedern und Juristischen Personen mit Delegierten.

Anmeldungen sind an den Vorstand zu richten. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder und informiert die Mitgliederversammlung.

### Vereinsfinanzen

Die Mittel des Vereins bestehen aus Zuwendungen oder Vermächtnissen, dem Erlös aus den Vereinsaktivitäten, aus Subventionen von öffentlichen Stellen und Gönner- oder Sponsorenbeiträgen von juristischen und privaten Personen. Es wird kein Mitglieder- oder Jahresbeitrag erhoben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins wird mit dem Vereinsvermögen gehaftet; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für spezielle Anlässe oder Reisen wird ein Beitrag nach Aufwand berechnet und eingezogen.

### Nächste Reise geplant

Interessant war der eigentliche Rückblick mit der Präsentation vieler Fotos von der viertägigen Reise nach Battaglia-Terne, die allen Teilnehmern noch gut in Erinnerung war. Man war sich einig, dass auch im nächsten Frühling wieder ein Ausflug stattfinden sollte. Und auf den Vorschlag, die Partnerstadt Waidhofen an der Ybbs zu besuchen, wünschten die Anwesenden nicht nur vier sondern grad fünf Reisetage – nämlich vom Donnerstag, 27. April bis Montag, 1. Mai 2017. Nun wird die Reise geplant und anschliessend ausgeschrieben.

Weitere Informationen unter:  
[www.bischofszell.ch/vereine](http://www.bischofszell.ch/vereine)

Josef Mattle



Möhringen D



Battaglia-Terne I



Waidhofen a Ybbs A



Bischofszell CH

# Städtepartnerschaft

# Geschenkidee

## Kaffeemaschine Delonghi und Nespresso

Grosse Auswahl  
Faire Preise  
Delonghi Servicestelle im Hause

**pezagelektro ag**

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell  
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

## Kinder schützen – Zukunft sichern



«Die allerwichtigsten Grundlagen, Deutsch und Mathematik, werden immer mehr vernachlässigt. Die Folge: Lehrbetriebe müssen bereits nachschulen!»

Hanspeter Gantenbein, Unternehmer und Kantonsrat SVP, Wuppenau

«Verständliche Sprache und das Eingehen auf den Menschen waren und sind mir als Berufsfachschulperson sehr wichtig. Beides vermisse ich beim Lehrplan 21.»

Matthias Gehring, Unternehmer, Gemeindepräsident, Hauptwil



Stimmen Sie am  
27. November

[www.gute-schule-tg.ch](http://www.gute-schule-tg.ch)

# Ja

für eine gute Thurgauer  
Volksschule – ohne Lehrplan 21

Rugglishueber

# CHRISTBAUM-MARKT

16./17. & 18. Dezember 2016

Verkauf bis 24. Dezember

Rugglishueb - Hauptwil

FRISCH geschnittene Schweizer Christbäume

- Blaufichten
- Nordmantannen
- Weisstannen
- Rottannen



gratis Kaffee & Punch im Christbaum-Markt-Beizli  
Raclette-Stube - 11:00 - 19:00 Uhr

Fam. Wohlwend & Fam. Bühler  
071 422 47 86 | rugglishueber@hotmail.com

## Junge Musiktalente feiern Erfolge am TG-Musikwettbewerb

Am Wochenende vom 5. / 6. November 2016 haben auch zwei Schülerinnen aus der Musikschule Bischofszell am kantonalen Musikwettbewerb teilgenommen. Ihre musikalischen Vorträge wurden von anspruchsvollen Wettbewerbsjurys beurteilt. – Da braucht es eine gute Vorberei-



Lavinia de Luca, Gitarre

tung, viel Freude am Spielen und natürlich auch gute Nerven für den Auftritt. Dies alles wurde im Unterricht bestens vorbereitet.

Aus der Violine- Klasse von Esther Böck konnte Eliza Pintolli aus Bischofszell mit ihrem Vortrag einen tollen 1. Preis mit Auszeichnung gewinnen. Sie durfte daher auch am Preisträgerkonzert am 20. November um 14 Uhr in Weinfelden auftreten, und hat dabei gut abgeschnitten.

Aus der Gitarren-Klasse von Paul Hutter konnte Lavinia de Luca aus Hauptwil ebenfalls einen super Erfolg bei ihrer ersten Wettbewerbsteilnahme feiern und einen 2. Preis erspielen.

Die Musikschule freut sich über das Engagement der Schülerinnen. Sie gratuliert den Teilnehmenden und deren

Lehrpersonen zum grossen Erfolg und wünscht weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Verena Weber, Schulleitung MSB



Eliza Pintolli, Violine

## Erster Vereinsbazar mit vielen Geheimtipps

**Kreative Präsentationen, grosszügige Apérohäppchen und Geheimtipps, welche sogar einige Einheimische überraschten, zeichneten den ersten Vereinsbazar aus. Er fand am 29. Oktober in der Bitzihalle statt und dauerte von 17:00 bis 20:00 Uhr.**

Die Veranstalterin, die Verantwortliche des Stadtmarketings, Melanie Rietmann, hätte sich ein paar Besucher mehr gewünscht. «Wir werden das nächste Jahr vermehrt darauf hinweisen, dass der Basar für alle Bischofszellerinnen und Bischofszeller



offen ist», sagt Melanie Rietmann. Auf jeden Fall soll er 2017 erneut durchgeführt werden. Die Vertreter der Vereine durften sich auf einem Tisch präsentieren und so für neue Mitglieder werben und Bischofszell und seine Menschen den Neuen näher bringen. Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen erhielten eine halbe Jasskarte, dessen Gegenstück an einem Vereinstisch zu

finden war und zu einem persönlichen Geheimtipp berechnete. So wurden Lieblingsplätze, Lieblingsprodukte oder Lieblingsveranstaltungen humorvoll beworben. Vereinsvertreter, Bischofszeller sowie Neuzuzüger hatten sichtlich Spass an der Veranstaltung an welcher man sich kennenlernte, Fragen stellte, Tipps abgab und zusammen lachte.

Synergien mit der Tischmesse, welche am nächsten Tag ebenfalls in der Bitzihalle stattfand, konnten sinnvoll genutzt werden, so dass der Aufwand angemessen war. «Nun hoffen wir darauf, dass der eine oder andere neue Bischofszeller einen passenden Sport- oder Kulturverein gefunden hat und Aktivmitglied werden will», wünscht sich Melanie Rietmann.

RED.

## 15. Bischofszeller Jass-Plausch 2017

- Start** Montag/Dienstag, 2./3. Januar 2017 bis Ende März 2017
- Wo** in eurer Lieblingsbeiz Bischofszell und Umgebung
- Spieltag** Montag/Dienstag
- Jass** Coiffeurschieber (deutsch/franz.)
- Kosten** Fr. 30.- Spieler / Mannschaft  
Fr. 30.- Restaurant / Mannschaft
- Das OK** Charly Aepli, Getränke, Sitterdorf  
Daniel Käser, Rest. Adler,  
Bischofszell

Anmeldungen bis 16. Dezember 2016  
Restaurant Adler, 071 / 422 41 20  
E-mail: bacardi-bar@sunrise.ch

Anzeige



Storen  
Almeida GmbH

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil  
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden  
Sonnenstoren  
Wintergartenbeschattung  
Glasdach  
Dachfensterrollläden  
Sicherheitfaltläden  
Insektenschutz  
Alu-Fensterläden  
Service / Reparaturen

## Jodeln – gibt immer gute Laune

Die Jodler am Bischofsberg unterhielten am Samstagabend das Publikum in der prall gefüllten Bitzhalle aufs Beste und mit sehr abwechslungsreichem Programm.

Wenn die Jodler-Männchen an den Einfahrtsstrassen von Bischofszell stehen, weiss man, dass der «Jodler-Obed» demnächst stattfindet. Und die zahlreichen Besucher/innen kamen in den Genuss eines Unterhaltungsabends, der bunter wohl nicht sein konnte als das, was die verschiedenen Formationen boten.

### Solider Jodelchor

Der eigentliche Verein besteht ja aus den



Jodlern am Bischofsberg – also lauter bestandene Männer. Es ist aber unübersehbar und gut hörbar, dass die Jodler von drei versierten Jodlerinnen unterstützt werden. Doch diese unterstützen nicht nur die Jodellieder – nein – sie organisieren sogar den ganzen Verein – liebevoll aber bestimmt in fast allen Belangen. Sicher führten diese Frauen durch den Jodler-Abend – nämlich die Präsidentin Anita Kaderli, Marlen Beck mit der Moderation und Yvonne Latzer als Vizedirigentin mit der Tongebung und dem Einsatzsignal. Und letztlich gehört zur Führungscrew noch die Dirigentin Pia Löpfe, die alle Jodellieder einstudiert hatte. Also – Frauenpower zu wärschaften Jodlern!

### Bunter Strauss an Darbietungen

Mit ganz verschiedenen Formationen zeigten die Jodler am Bischofsberg eine bunte Palette von speziellen Darbietungen, die alle für sich einzigartig waren. Die Lieder der Jodler gehörten natürlich zum Standard, den man erwartet hatte. Das Alphornquartett «Hochstammecho» und das Ländlertrio «Chrüz und Quer» boten instrumentale Stücke, die sehr zu gefallen wussten.

### Mutiges Mädchen – Livia

Und ganz speziell und sehr sicher jodelte sich die 11-jährige Livia, Tochter von Rolf Stadelmann, in der Begleitung durch Gabi Moser in die Herzen des Publikums, das

sich mit Bewunderung und tosendem Applaus bedankte. Rolf Stadelmann und seine Tochter Livia gaben dann auch noch als Duett ein Zeugnis besten Jodelns ab.

### Männer schlafen im Stroh

– aber nicht in der Scheune, sondern in der guten Stube. Weshalb es so weit kam, konnten die Zuschauer gut nachvollziehen, obwohl sie vor lauter Lachen und Zwischenapplaus kaum wussten, welche Person jetzt was anzustellen drohte. Doch letztlich gelang den Männern im Stroh dank der listigen Haushälterin dann doch noch ein ungeahnter Erfolg ihrer Wunschträume mit dem zukünftigen Theaterhaus – alles in allem: Ein witziges Theater im Theater!

Josef Mattle



## Kompass übernimmt Velowerkstatt

Gute Nachricht für Erwerbslose mit mechanischen Fertigkeiten:

**Kompass Arbeitsintegration übernimmt die Velowerkstatt des Arbeitsintegrationsprogramms «Heks TG Job», das per Ende November seine Tätigkeit einstellt. Damit können Erwerbslose mit Fertigkeiten im mechanischen Bereich weiterhin optimal in die Arbeitswelt eingegliedert werden.**

Marcel Rüeegger, Geschäftsleiter von Kompass Arbeitsintegration, sieht in der Übernahme der Velowerkstatt eine optimale Ergänzung zu den bestehenden Abteilungen, in denen Erwerbslose für den Wiedereinstieg in den Berufsalltag vorbereitet werden.

### Betrieb ab Januar in Bischofszell

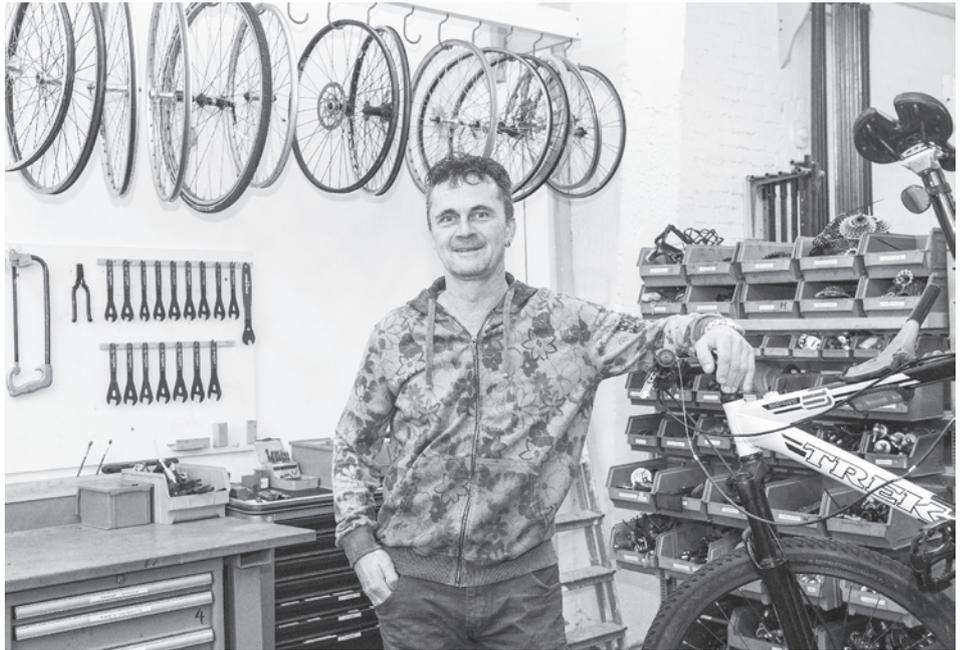
Die Betriebsaufnahme am neuen Standort in Bischofszell ist für Januar 2017 vorgesehen. Die Umzugsarbeiten sind für diesen Dezember geplant, so dass der Betrieb praktisch nahtlos weitergeht. Das Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz (Heks) muss sein eigenes Integrationsprogramm in Amriswil schliessen, weil die Auslastung in den letzten Monaten immer schlechter wurde.

### Mitarbeiter wird übernommen

Dank der Übernahme der Velowerkstatt kann mindestens ein Bereich von «Heks TG Job» weiterbestehen. Für Kontinuität sei gesorgt, so Rüeegger: «Wir übernehmen nicht nur zehn vollständig ausgerüstete Arbeitsplätze, sondern beschäftigen auch Frank Schwarz weiter. Er war bei Heks seit 2014 Leiter der Velowerkstatt und kennt als Sozialpädagoge unsere Anforderungen an professionelle Arbeitsintegration. Wir passen ausgezeichnet zusammen.» Velos zu reparieren und zu revidieren und damit Erwerbslosen den Wiedereinstieg zu erleichtern, gehöre überdies bereits seit einigen Jahren zu den Angeboten bei Kompass Arbeitsintegration: «Unsere bestehende kleine Velloecke, die wir nebenbei betrieben haben, können wir damit zu einer vollwertigen Abteilung ausbauen.»

### Keine Konkurrenz für Fachgeschäfte

Rüeegger sieht Potenzial, mit diesem Angebot Menschen aus verschiedenen mechanischen Berufen neue Perspektiven



Frank Schwarz wird ab Januar bei Kompass Arbeitsintegration die neue Velowerkstatt betreiben

zu ermöglichen. Die Ausrichtung erfolge auf andere Zielgruppen als beim Heks. Er rechne mit einem baldigen Anstieg der Zuweisungen von arbeitslosen Fachkräften in die Velowerkstatt, in der bis zu maximal 14 Personen beschäftigt werden können. Weiter betont Rüeegger, dass die Velowerkstatt keine Konkurrenz zu den Velofachgeschäften im Thurgau sei: «Wir haben sogar ein Velofachgeschäft auf unserem Areal, mit dem wir gut zusammenarbeiten. Wir ergänzen uns gegensei-

tig. Wir beschränken uns bei Reparaturen auf Velos, die sonst im Fachhandel nicht mehr verkauft werden könnten. Sie werden zum Beispiel für gemeinnützige Organisationen oder für den Verkauf im Ausland flott gemacht.»

Für weitere Informationen:  
 Marcel Rüeegger, Geschäftsführer  
 Kompass Arbeitsintegration,  
 Telefon 071 424 00 20,  
[marcel.ruegger@vereinkompass.ch](mailto:marcel.ruegger@vereinkompass.ch),  
[www.vereinkompass.ch](http://www.vereinkompass.ch)

### Buchtipps

Peter Wohlleben

## Das geheime Leben der Bäume. Der Bildband

Ludwig Verlag, 2016, 336 Seiten

«Bei Bäumen denken die Menschen an Sauerstoffspender, Schattenspende, Wasserreiniger und Holzlieferanten, aber keiner denkt daran, was für tolle Lebewesen das sind.» Mit seinem Buch *Das geheime Leben der Bäume* will der Förster Peter Wohlleben dies ändern: Er erzählt von den ungeahnten Welten, die sich in unseren Wäldern verbergen und bislang unseren Blicken entzogen haben, und macht uns auf faszinierende Fähigkeiten von Bäumen aufmerksam. Er macht das unterhaltsam, anschaulich und witzig und zieht dazu die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse ebenso heran

wie seine eigenen jahrzehntelangen Erfahrungen als Förster.

Neu ist das 2015 erschienene Buch auch als Bildband erhältlich. Dieser enthält den vollständigen Originaltext und viele stimmungsvolle Fotos – eine perfekte Kombination!

«Ich lade Sie ein, mit mir das Glück zu teilen, dass Bäume uns geben können. Und wer weiss, vielleicht entdecken Sie ja bei Ihrem nächsten Waldspaziergang selbst kleine und grosse Wunder.» (Peter Wohlleben)

Marion Herzog, Bücher zum Turm



# Bischofszeller

# Adventswettbewerb



## Weihnachtseinkäufe in Bischofszell

★ Wir machen aus ihrem Einkauf ein Geschenk ★ weniger Hektik, mehr Zeit, stimmungsvolle Atmosphäre und die Chance auf einen Gewinn! ★

Beim Einkauf in einem der aufgeführten Geschäfte können Sie an einer Verlosung teilnehmen ★

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Preis: Einkaufsgutschein     | Fr. 300.- |
| 2. Preis: Einkaufsgutschein     | Fr. 200.- |
| 3. Preis: Einkaufsgutschein     | Fr. 100.- |
| 4.- 8. Preis: Einkaufsgutschein | Fr. 20.-  |

★ Verlosung: ★  
17. Dezember 16

Wir freuen uns auf Sie!  
★ Ihre Fachgeschäfte ★



**KNILL GOLD**  
BISCHOFZELL

Mo-Fr 9:00-12:00 / 13:30-18:30 // Sa 8:00-17:00

*Buchen Sie Ihre  
schönste Weihnachtsgeschichte!*

**BÜCHER ZUM TURM**

Bischofszell [www.buecherzumturm.ch](http://www.buecherzumturm.ch)

**Krapf**  
Velofaszination

**ANTIKHAUS**

*zum Jäger & Sammler*  
an der Marktgasse 12



Öffnungszeiten:  
• Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr  
• Freitag 14.00 - 18.00 Uhr  
• Samstag 11.00 - 16.00 Uhr  
• Januar und Juli geschlossen!

[www.jaeger-und-sammler.ch](http://www.jaeger-und-sammler.ch)

**TobiShop**

Alles für's Basteln und Dekorieren

Tolle Weihnachtsgeschenke basteln  
Weihnachtsdekoartikel  
Bastel- und Dekoartikel

[www.tobishop.ch](http://www.tobishop.ch)

Tobi Shop, Sulgerstrasse 3, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 09 26 Mail: [info@tobishop.ch](mailto:info@tobishop.ch)

**KERAMIK-ATELIER**

Kurt und Claudia  
Wagner-Rubrecht



Sonnenstrasse 7  
9220 Bischofszell  
Tel 071 422 25 63  
[c.wagner3@bluewin.ch](mailto:c.wagner3@bluewin.ch)



**Papeterie  
SAUDER GmbH**

**Landi**

OBERTHURGAU AG  
Steinelch • Bischofszell • Märwil  
[www.landioberthurgau.ch](http://www.landioberthurgau.ch)



FRAUENFELD BISCHOFZELL



9220 Bischofszell, 071 422 12 66  
[www.modedorelle.ch](http://www.modedorelle.ch)



Nadja Reisch, Bischofszell



Stockenerstrasse 30  
9220 Bischofszell  
[weinerlebnis.ch](http://weinerlebnis.ch)

Öffnungszeiten  
Freitag: 17 Uhr – 19 Uhr  
Samstag: 10 Uhr – 16 Uhr

**Königsbeck**  
Unterwegs Zuhause.

Zihlschlacht / Bischofszell 071 / 424 29 19  
[koenigsbeck.ch](http://koenigsbeck.ch)

auch ein Gutschein  
macht Freude ☆



[www.computerfritz.ch](http://www.computerfritz.ch) 071 566 10 15  
071 566 1015 Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell

**Dietrich OPTIK**

...Aussicht auf  
Durchblick!

Lassen Sie sich begeistern von  
unseren neuen Kollektionen...



BISCHOFZELL  
**GASTHAUS  
HIRSCHEN**

Arto Bruner T 071 422 22 51  
Obertor 7 M 079 684 29 37  
9220 Bischofszell [mail@brunnergutbier.ch](mailto:mail@brunnergutbier.ch)



Haargenau das, was man  
zum Wohlfühlen braucht.

**HOTEL**



Steakhouse *zur Linde* Bischofszell

**PASCAL  
COIFFEUR**

Damen & Herren



9220 BISCHOFZELL – 071 422 31 66  
[www.modebagatelle.ch](http://www.modebagatelle.ch)

**dropa**  
GANZ SCHÖN LEBENDIG!

**DROGERIE  
BISCHOFZELL**

Poststrasse 12, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 27 41  
[dropa.bischofszell@dropa.ch](mailto:dropa.bischofszell@dropa.ch)

# Das grosse Abenteuer: Alphalive-Kurs

**Der Alphasalve-Kurs ist eine Art Entdeckungsreise, offen und empfehlenswert für junge Erwachsene, für Menschen der mittleren und etwas älteren Generation, die den christlichen Glauben neu kennenlernen oder vertiefen wollen.**

Andreas Rohner aus Bischofszell hat im Jahr 2015 den Kurs besucht und arbeitet seither aktiv mit. Seine Antworten auf die Fragen, wie es dazu kam und was er erfahren hat, finden Sie im nachstehenden Interview.

*Andreas Rohner, wie bist Du auf den Alphasalve-Kurs aufmerksam geworden?*

**Andreas Rohner:** Durch die Anfrage meiner Nachbarn Familie Margrit und Werner Kägi

*Welche Fragen, Befürchtungen oder Hoffnungen hast Du vor dem Kurs gehabt?*

**Andreas Rohner:** Was kommt auf mich zu? Ist das Sektenzeug? Hoffentlich kommt das gut!

*Und wie sah das nach dem Kurs aus?*

**Andreas Rohner:** Der Kurs hat nicht nur einfach gut getan, er hat mich und auch mein Leben verändert.

*Der Kurs läuft unter dem Motto: «Das grosse Abenteuer». Wie hast Du dieses Abenteuer erlebt?*

**Andreas Rohner:** Als eine Reise in das Ungewisse, aber mit einem sehr eindrücklichen und guten Ende. Diese Safari kannst Du immer machen.

*Was hat Dich am Meisten begeistert?*

**Andreas Rohner:** Das Familiäre... Man isst, trinkt und singt miteinander. Wir lernen zusammen und man lernt sich und die anderen Teilnehmer besser kennen. Der Spruch: «Ich zeige Dir wo Gott hockt» Ist hier treffend, denn danach wusste ich endlich, um was es wirklich geht im Glauben.

*Wem würdest Du den Alphasalve-Kurs empfehlen?*

**Andreas Rohner:** Im Grundsatz jedem. Insbesondere denen, die auf der Suche

nach Gott, dem Heil oder Sinn nach dem Leben sind.

*(Interview: Daniel Aebersold)*

Der nächste Alphasalve-Kurs startet am 12. Januar 2017! Interessierte können sich bei Irene und Thomas Friederich, Tel. 071 422 30 39, eMail: thomas.friederich@bluewin.ch, informieren und anmelden. Der Kurs dauert 9 Donnerstagabende und ein Wochenende Ende Februar. Gestartet wird jeweils mit einem gemeinsamen Nachtessen um 19.00 Uhr. Anschliessend gibt es ein Referat zu einem Glaubensthema und Diskussionen in Kleingruppen. Das Programm dauert bis ca. 22.00 Uhr. Es ist jederzeit möglich, aus dem Kurs auszusteigen. Die Teilnahme ist kostenlos, nur für das Essen wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag erhoben und Unterkunft und Verpflegung am Wochenende sind zu bezahlen.

Detaillierte Informationen unter: [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)

*Daniel Aebersold*

Anzeigen

**BOSCH**  
Technik fürs Leben  
**50% Rabatt\***  
\* auf Katalogpreise BOSCH-Geräte

Wasch-, Trocken-, Kühl-,  
und Gefriergeräte  
**Top-Preise!**  
Schnuppern sie rein bei

**Elektro Niklaus AG**  
Bischofszell  
Grabenstrasse 12  
Tel. 071/422 37 37  
[www.enib.ch](http://www.enib.ch)

**Künzle Schreinerei AG**  
**Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation  
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung  
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78  
[www.kuenzleschreinerei.ch](http://www.kuenzleschreinerei.ch)

**Adventskonzerte 2016**

**Gloria D-Dur**  
Antonio Vivaldi 1678 - 1741

**Kleine Nachtmusik KV 525**  
Wolfgang Amadeus Mozart

**Krönungsmesse KV 317**  
Wolfgang Amadeus Mozart 1756 - 1791

Werke für Chor, Orchester, Soli, Orgel  
Leitung: Paul Steiner

**Samstag, 10. Dezember 2016**  
20.00 Uhr **Kath. Kirche St. Pelagius**  
**Bischofszell**

**Sonntag, 11. Dezember 2016**  
17-15 Uhr **Kath. Kirche St. Johannes**  
**Weinfelden**

**THURGAUER Festchor** **TKO** Thurgauer Kammerorchester

## Trainings-Ausrüstung für Peru

Das Land Peru? Wo das liegt? Klar, in Südamerika. Hauptstadt? Mhm...Lima! Ja, auch das wissen noch viele von uns aus dem Schulunterricht von damals, als Geografie noch Geografie hiess. Knapp 50% der Bevölkerung Peru's ist indigener Abstammung. Viele von uns haben ein Bild von diesen Menschen als Strassenmusiker im Kopf.

Wir hören schöne Melodien, gespielt mit ihren typischen Panflöten und Gitarren. Als so ein talentierter Strassenmusiker kam auch Rodolfo Facundo, geboren 1974 in Huanchaco, von Peru nach Europa. Er war damals 19 Jahre alt, als er seine Heimat verliess. Via Deutschland kam er 2004 in die Schweiz und lebt heute mit seiner Frau und seinem Sohn in Sitterdorf.



Rodolfo Facundo (rechts) mit dem Dankeschön seiner Jungs an den FC Bischofszell

Als Südamerikaner hat Rodolfo den Fussball im Blut. Und so kam zusammen, was zusammen kommen musste: Vor 6 Jahren trat Rodolfo dem FC Bischofszell bei und ist seither ein treues und beliebtes Mitglied unseres Vereins. Doch seine Heimat und seine Herkunft hat Rodolfo nie vergessen. Vor einigen Wochen liess er seine Teamkollegen wissen, dass er eine Reise nach Peru plane. Ein Kollege leitet dort ein Förderprojekt, welches Jugendlichen aus armen Verhältnissen erlaubt, in geordneten Verhältnissen Fussball zu spielen. So fingen wir an, alte und auch neue Trainingsausrüstung zu sammeln und bereit zu

stellen. Die Hilfe seiner Kollegen war grandios: Fussballschuhe, Trikots, Hosen, Stulpen, Trainingsanzüge, Schienbeinschoner etc., für Gross und Klein, wurden gespendet.

Im August flog Rodolfo mit 25 kg Zusatzgepäck nach Huanchaco in Peru. Dort wurden die Spenden gewissenhaft an die fussballbegeisterten Jugendlichen verteilt und haben für sehr viel Freude gesorgt! Vor allem die beiden neuen Fussbälle haben die Herzen der auf Strassen oder Sand kickenden Jugendlichen höher schlagen lassen.

Der FC Bischofszell bedankt sich bei Rodolfo für sein grosses Herz und sein Engagement sowie den Ausrüstungsspendern aus dem eigenen Verein!

Übrigens: Haben Sie gewusst, dass beim FC Bischofszell Kinder und Jugendliche aus mehr als 14 verschiedenen Nationen spielen? Darunter auch Flüchtlingskinder aus Afghanistan und Syrien. Somit leistet unser Fussballclub einen grossen Beitrag zur Integration dieser Spieler in unsere Gesellschaft.

*Roger Kreis, Juniorentainer und Platzzeichner FC Bischofszell*

## Trauben, Wein und christlicher Glaube

**Unter diesem Motto stand der Seniorennachmittag vom 26. Oktober, mit gemeinsamen Liedern, Sekt und einem interessanten Gespräch.**

Mit einem gemeinsam gesungenen Lied wird der Nachmittag im Kirchgemeindezentrum eröffnet.

Daniel Aebersold begrüsst die Gäste Robert und Christa Rahm aus Hallau. Im ersten Teil führt Daniel Aebersold ein Gespräch mit Robert Rahm, Senior der gleichnamigen Weinkellerei über seinen Werdegang. Robert Rahm wurde als siebtes von acht Kindern geboren. 1945 wurde erstmals Traubensaft gepresst. Bis vor acht Jahren hat Robert Rahm die Weinkellerei zusammen mit seinem Bruder geführt.

Der christliche Glaube war immer präsent in der Firma – viele diesbezügliche Erlebnisse kann Rahm erzählen. Über das

Pensionsalter hinaus hatte er noch Einsitz im Verwaltungsrat, aber 2014 trat er auch als Stiftungsrat zurück. Heute organisiert er noch die beliebte Senioren-Weihnachtsfeier der Firma und macht Krankenbesuche bei Mitarbeitern. Er organisiert zusammen mit seiner Frau Christa noch Impulstagungen für die Internationale Vereinigung Christlicher Geschäftsleute.



«Ich bin der Weinstock ihr seid die Reben» (Joh.15). In acht Bildern, vom kahlen Weinstock bis hin zur reifen Traube, vergleicht er den Wein mit dem Leben der Menschen. Es spriesst, mal muss es "gestutzt" werden, damit neue Kraft entsteht um Frucht zu bringen.

Als Überraschung der zahlreich erschienenen Senioren/innen spendiert das Ehepaar Rahm allen Anwesenden ein Glas alkoholfreien Sekt, natürlich aus dem Hause Rahm, Weinkellerei, Hallau. Zusammen wird fröhlich angestossen. Sie erhalten einen ganz herzlichen Dank mit kräftigem Applaus, wie auch die "Heinzelfrauen" für die herbstliche Dekoration und den feinen Kuchen.

*Vreni Salzmann*

# Bank feiert Volksfest

## Grossaufmarsch am Tag der offenen Tür der neuen Raiffeisenbank Bischofszell

Weit über 1000 Besucherinnen und Besucher nutzten am Samstag, 12. November 2016 die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der neuen Raiffeisenbank Bischofszell zu werfen.

Bankleiter Rolf Müller freute sich über den Grossaufmarsch am Tag der offenen Tür der Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell mit Volksfest-Charakter und blickte staunend in die Menschenstrom in und um den Bischofszeller Neubau: «Wir wurden komplett überrumpelt.» Der markante Bau im Bischofszeller Schützengütli-Quartier soll die Geschäftsentwicklung positiv mitprägen und wurde allgemein als gelungen bezeichnet.

### «Dessert» der Entwicklung

Das neue Bankkonzept mit einer offenen und einladend wirkenden Eingangshalle wurde ebenso gut aufgenommen, und eine Besucherin stellte fest: «Das ist ja komplett anders als früher.» Offene Schalterhallen lägen eindeutig im Trend, erklärte Rolf Müller den Besuchern. Zu angeregten Diskussionen Anlass gaben die Raumbezeichnungen. Sie lehnen sich, passend zur Rosenstadt Bischofszell, an Rosennamen an und sind zudem Begriffe, die in irgendeiner Art mit Geld zu tun haben. Manch ein Gast schmunzelte beispielsweise, als er den Tresorraum mit dem Schild «Raubritter» betrat. Am offiziellen Eröffnungsabend vor dem Tag der offenen Tür sagte Stadtpräsident Thomas Weingart im Rahmen eines Podiumsgesprächs, die Raiffeisenbank habe mit dem Neubau einen



Der Thurgauer Raiffeisen-Präsident Urs Schneider übergibt einen Gutschein für einen Teamanlass



Riesiger Besucherandrang: Über 1000 Besucher blickten hinter die Kulissen der neuen Bank

neuen Akzent nördlich der Bahnlinie gesetzt. Sie sei gewissermassen das «Dessert» der positiven Ortsteil-Entwicklung.

### Energie in Winter transferieren

Verwaltungsratspräsident Marcel Vontobel freute sich, dass der Entscheid für den Neubau konsequent umgesetzt wurde: Man habe nicht einfach «am Alten herumgebaut», sondern gradlinig nach vorwärts geschaut. Bauleiter Philipp Klay lobte die Termintreue des regionalen Gewerbes trotz einzelnen unerwarteten Herausforderungen. Baukommissionsmitglied Heinz Bochsler erwähnte, dass man für die pionierhafte Energieversorgung Unsicherheiten und Verzögerungen in Kauf genommen habe. Vontobel erklärte das System in einfachen Worten: Wenn nächstes Jahr das komplexe System in Betrieb genommen wird, werde im Null-Energie-Gebäude die «Energie vom Sommer in den Winter transferiert». Architektin Valérie Cottet sagte, das Konzept der Energieversorgung sei vorbildlich: «Das sollte man in Zukunft für die meisten Gebäude machen können.» Der Präsident des Verbands Thurgauer Raiffeisenbanken, Urs Schneider, bezeichnete den Neubau und die Bankentwicklung als gutes Beispiel, wie die selbstständigen Raiffeisen-Genossenschaften mit zukunftsweisenden Entscheiden für Kontinuität sorgen und Vertrauen geniessen. Er übergab der Bank auch im Namen von Raiffeisen Schweiz und der umliegenden Raiffeisenbanken einen Gutschein für einen Teamanlass, weil Spass

an der Arbeit und Teamentwicklung für den Bankerfolg ebenso ausschlaggebend seien.

### Musik sorgt für Festlaune

Musikalisch wurden die Gäste am Einweihungsabend von Bankmitarbeiter Philipp Welte an der Querflöte und Katja Hänggi am Piano durch den Abend begleitet. Das Appenzeller «Engel Chörli» wartete mit Appenzeller Liedern und humorvoll inszenierten Ohrwürmern auf. Am Tag der offenen Tür wurde die Nähe zu den regionalen Vereinen, die die Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell bewusst pflegt, deutlich: Mehrere Vereine der Region warteten im Stundentakt mit bester musikalischer Unterhaltung auf und trugen zum gelungenen Volksfest bei: die Jodler vom Bischofsberg, die Guggenmusik «Näbelhusaren», die Bischofszeller Stadtmusik, der Gospelchor «Gospel and More» und die Acapella-Band «Tuningforks».



Musikalische Unterhaltung für Klein und Gross: Der Tag der offenen Tür wurde zu einem Volksfest

## Das Kosmetik- und Nagelstudio «Lady» feiert 10-jähriges Jubiläum

Angefangen hat alles schon ein paar Jahre vorher.

Nach meinem Gymnasiumabschluss liess ich mich zur Coiffeuse-Kosmetikerin umbilden.

Als ich 2004 zu meinem Ehemann in die Schweiz (Bischofszell) einreiste, hatte ich das Bedürfnis als Coiffeuse-Kosmetikerin weiterzuarbeiten. Leider waren damals meine Deutschkenntnisse nicht so ausgeprägt wie heute, so dass ich keine Stelle fand in dieser Branche.

Als ich bemerkte, dass es in Bischofszell kein Nagelstudio gab, machte ich mich auf die Suche nach einem freistehenden Raum, welchen ich dann an der Kirchgasse 10 fand. Seit November 2006 arbeite ich dort als selbständige Nagel-designerin.

Dank meiner mehrheitlich einheimischen Kundschaft verbesserte ich meine Deutschkenntnisse und lernte «schwiizerdütsch» hinzu. Von Jahr zu Jahr habe ich mich als Nageldesignerin und Permanent



Make-Up Kosmetikerin weitergebildet, um heute auf dem neusten Stand in der Kosmetikbranche zu sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Kundschaft herzlich bedanken für die Treue und das Vertrauen.

**Der Apéro zum 10-jährigen Jubiläum findet am 17. 12. zwischen 15 – 20 Uhr** an der Kirchgasse 10 in Bischofszell statt. Sie alle sind herzlich willkommen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Ihre Kosmetik und Nagelstudio Lady,  
Planic Binesa*

Anzeigen

SATTELBOGEN  
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN



## SATTELBOGEN

### Adventslounge im Freien

Vom 1. bis 24. Dezember 2016

Täglich geöffnet zwischen  
17.00 und 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von der  
Adventsstimmung inspirieren  
und geniessen Sie bei einem  
feinen Apéro adventliche Momente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN  
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN



Veranstaltungen  
im Monat  
Dezember 2016

**SATTELBOGEN – ADVENTSLOUNGE IM FREIEN**  
1. bis 24. Dezember 2016, ab 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Lassen Sie sich von der Adventsstimmung inspirieren und  
geniessen Sie bei einem feinen Apéro adventliche Momente.

Dienstag, 6. Dezember, ab 15.00 Uhr

**Klausfeier mit Besuch vom Nikolaus um 15.30 Uhr**

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr

**Geburtsständchen mit der Stadtmusik Bischofszell**

Mittwoch, 14. Dezember, 10.00 Uhr

**Gemeinsames Singen**

Donnerstag, 15. Dezember, ab 16.00 Uhr

Bewohnerweihnachtsfeier

**Das SATTELBOGEN Restaurant bleibt an diesem  
Nachmittag geschlossen**

Samstag, 17. Dezember, 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung  
mit dem Heimatchörli Wilen-Gottshaus**

Sonntag, 18. Dezember, 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung mit Jean Luc Oberleitner**

Mittwoch, 28. Dezember, 10.00 Uhr

**Gemeinsames Singen**

Donnerstag, 31. Dezember, 15.30 Uhr

**Silvesterkonzert mit der Brassband Hauptwil**

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für  
Sie geöffnet. Abends auf Anfrage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

## Kinderfilm «Winnie Puuh»

**Bistro zuTisch zeigt wie jedes Jahr einen Kinderfilm am Mittwoch, 21. Dezember um 15.00 Uhr. Es gibt Kuchen und Getränke. Der Verein KulTisch bietet um eine Kollekte.**

Wieder einmal hat I-Aah seinen Schwanz verloren. "Also, entweder ist ein Schwanz da, oder er ist nicht da." bemerkt Winnie Puuh. "Und deiner ist eben nicht... da."

Puuh und seine Freunde machen sich sogleich daran, I-Aah zu helfen und rufen

zu einem munteren Wettbewerb auf, um einen schönen neuen Schwanz für den melancholischen Esel zu finden.

Doch als Puuh auch Christopher Robin um Hilfe bitten will, merken die Bewohner des Hundert-Morgen-Waldes, dass ihr Freund verschwunden ist. Ein ominöses Schreiben veranlasst sie, das Schlimmste zu befürchten: ihr Freund wurde entführt!

Sofort schickt die altkluge Éule die Bande auf eine kühne Mission quer durch den



Hundert-Morgen-Wald, um Christopher Robin zu finden und ihn zu befreien. "Ein ziemlich aufregender Tag für einen Bären, der sich doch nur aufmachen wollte, um ein wenig Honig zu suchen", findet Puuh. (USA 2011, 63 Min) **RED.**

## Programm von KulTisch & Bistro zuTisch

Weihnachtsmärkte und Adventskalender, psychedelische Pilze, ein Bär, der alles tut für einen Topf voll Honig, wunderschöne a-cappella-Kapellen, ein schöner Mann, der eigentlich lieber eine schöne Frau sein will und ganz viel Gastfreundschaft, heissi Schoggi, Schlorzifladen und Chäschüechli – all das präsentiert der Kulturverein kulTisch und das Bistro zuTisch an der Marktgasse 5 in Bischofszell.

### Nächste Programmpunkte

**Freitag, 2. Dezember:**

Film «Die dunkle Seite des Mondes»

**Sonntag, 4. Dezember:**

Bischofszeller Kultur-Adventskalender mit Charlotte Kehl

**Sonntag, 18. Dezember:**

HörzuTisch Weihnachten «zu Gast», Essen und Lesung mit Charlotte Kehl

**Mittwoch, 21. Dezember:**

Kinderfilm «Winnie Puuh»

**Freitag, 13. Januar:**

vocalmusic-night mit à la quarte und amasing



«The Danish Girl»

**Freitag, 27. Januar:**

Film «The Danish Girl»

**Sonntagskafi**

von Oktober bis März hat das Bistro zuTisch zusätzlich immer sonntags von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Kulturverein kulTisch & Bistro zuTisch

Marktgasse 5

9220 Bischofszell

077 466 59 14

www.zutisch-bischofszell.ch

zutisch@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Sie – viel Vergnügen!

### Anzeigen

	Di - Fr 13.30 – 17.00
	Sa 9.00 – 12.00
	13.00 – 16.30

**OldWEST Shop Schmöcker**

Outfit für Line Dancer und Country Fans

Top Qualität zu besten Preisen

Gerbergasse 8 9220 Bischofszell  
079 636 91 31 oder 079 308 13 21  
[www.oldwest-shop.ch](http://www.oldwest-shop.ch)

<b>Gesundheit-Studio</b>	Med. Massage Rücken- Nackenmassage Fussreflex Med. Fusspflege Hot-Stone Massage
B. Roth & M. Schmöcker	
Krankenkassen anerkannt	
<b>Öffnungszeiten</b>	
Anmeldung 078 879 56 96	Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 13.30 – 17.00

## Kegel- und Spielabend

im Restaurant Freihof in Sulgen, Freitag, 4. November 2016

Der Kegel- und Spielabend des Dorfvereins Schweizersholz hat Tradition. Trotz verstärkter Werbung folgte nur eine kleine Schar Mitglieder der Einladung. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Es war wiederum der Plausch, beim Kegeln oder Jassen um Punkte zu kämpfen.

Zum Anlass im Restaurant Freihof in Sulgen brachten alle ein kleines Geschenk mit, welches dann am Schluss der Spiele in der Reihenfolge der Rangierung ausgeteilt werden durfte. Diese Art der Preis-



verteilung war für sich alleine schon unterhaltend.

Weil das Äussere eines Päcklis manchmal über dessen Inhalt hinwegtäuscht, haben

alle die Chance, zu einem schönen Preis zu kommen. Der Plausch-Charakter des Spielabends wird damit unterstrichen.

### Hinweis zum lebendigen Advent

Der nächste Anlass des Dorfvereins findet am Samstag, 10. Dezember 2016 im Rahmen «lebendiger Adventskalender» statt. Zur Weihnachtseinstimmung trifft man sich ab 17:00 Uhr bei der Waldhütte in Halden. Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen.

Willi Schildknecht



Dorfverein  
Schweizersholz

[www.dv-schweizersholz.ch](http://www.dv-schweizersholz.ch)

An der Hauptstrasse von Schönenberg nach Halden, Parkieren an der Strasse möglich.

(Wegen Hangrutsch, Zufahrt nur von Schönenberg her möglich)

Der Fussweg ab der Strasse zur Waldhütte ist mit Kerzenlicht beleuchtet.

Lebendiger Adventskalender Bischofszell

## Einladung zur Weihnachtseinstimmung

Samstag, 10. Dezember 2016

Ab 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr bei der Waldhütte in Halden



Heissen Punsch und Weihnachtsguetzli geniessen.

Gemeinsam weihnachtliche Lieder singen. Eine Geschichte hören und dabei unsere Seele baumeln lassen.

Vorweihnachtliche Klänge hören und in festliche Stimmung kommen.

Uns gemeinsam auf Weihnachten, das Fest des Friedens freuen.

Möglichkeit zum Grillieren. Wurst und Brot muss selber mitgenommen werden

Wir freuen uns auf ein besinnlich fröhliches Zusammensein

Willi Schildknecht

## Wieder ein Weihnachtsbriefkasten für Menschen in Not

Mit einem Weihnachtsbriefkasten möchte der Gemeinnützige Frauenverein Bischofszell Menschen in Not Lichtblicke schenken. Betroffene können ihre Wünsche aufschreiben und in den Briefkasten werfen, der ab Samstag beim Bogenturm steht.

Hell und freundlich werden die Sterne und das Vereinslogo am Weihnachtsbriefkasten des Gemeinnützigen Frauenvereins Bischofszell in die Dunkelheit leuchten. Vom 22. November bis 24. Dezember wird der besondere Briefkasten beim Bogenturm stehen. «Lichtblicke» nennt der Frauenverein sein Weihnachtsprojekt, das dieses Jahr zum dritten Mal zum Tragen kommt. Gleichsam wie in Kindertagen Wünsche ans Christkind geschrieben wurden, können bei dieser Aktion Menschen in Notlagen Wünsche, Anliegen an den

Frauenverein richten und ihre Briefe in den Briefkasten werfen. «Für Familien, Alleinstehende und Senioren, die weniger begütert oder in einer finanziellen Notsituation sind, sind Advent und Weihnachten oft eine schwierige Zeit», erklärt Präsidentin Doris Gremminger. «Diesen Menschen möchten wir Lichtblicke schenken und mit der Aktion auch unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen».

### Hemmschwelle überwinden

Am Briefkasten sind Prospekte verfügbar mit einem vorgedruckten Talon, um mit Namen und Adresse versehen, ein Anliegen, einen Wunsch anzubringen. Die Talons können in den Briefkasten geworfen oder auch per Post an den Frauenverein geschickt werden. «Selbstverständlich werden wir alle Zuschriften mit grösster Diskretion vertraulich behandeln

und beantworten», stellt Annelies Fitze klar. Für Menschen in Notlagen gelte es oft eine Hemmschwelle zu überwinden, sich mit Namen und Adresse zu melden. «Doch wir hoffen, dass sie den Mut dazu aufbringen», wünscht sich Annelies Fitze. Auch Nachbarn oder Bekannte können auf die Aktion hinweisen oder für jemanden den Talon ausfüllen und weiterleiten. Wenn es zeitlich möglich ist, möchte der Frauenverein die Wünsche auf Weihnachten erfüllen. «Wir warten jetzt gespannt und freuen uns auf alle Post», sagt Doris Gremminger. Neugierig ist das Christkind des Frauenvereins ebenfalls, ob auch nicht materielle Wünsche eintreffen. Vielleicht wünscht sich jemand einfach wieder einmal Besuch?

Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins – Doris Gremminger

# Grittibänze



## Zutaten

1 kg	Mehl
42 g	Hefe
5 dl	Milch, lauwarm
125 g	Butter, weich
100 g	Zucker
2	Eier
1 EL	Salz
1 TL	Zitronenschale, abgerieben unbehandelt
1	Eigelb, zum Bepinseln Sultaninen

## Zubereitung

**1.** Mehl in eine Schüssel geben und in der Mitte eine Mulde formen. Die Hefe dann zerbröseln. Milch dazugeben und mit etwas Mehl zu einem Vorteig verrühren. Ca. 15 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen.

**2.** Die Butter zerlassen und mit den Eiern,

Zucker, Salz und der Zitronenschale verrühren. Die Buttermischung zum Teig geben und mit dem Knethaken des Handrührers alles gut verkneten. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 30 Min. gehen lassen, bis sich der Teig verdoppelt hat.

**3.** Die Bleche mit Backpapier auslegen. Das Eigelb mit 2 EL Wasser verrühren. Den Teig in 8 Stücke teilen und jeweils kleine Männchen formen. Den Mund mit einer flachen Sultanine oder mit einem Messer ziehen, die Sultaninen als Augen in den Kopf drücken.

**4.** Die Figuren mit ausreichend Abstand auf den Blechen verteilen und mit Eigelb bepinseln. Die Männchen im vorgeheizten Ofen mit Umluft bei 200°C ca. 30 Minuten backen.

*En guete wünscht  
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*



## Mit Büchern die Welt entdecken

### Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern

Gerne laden wir Sie mit ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an, in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

**Ort:** Bibliothek Bischofszell  
Sandbänkli 5  
9220 Bischofszell

**Datum:** Mittwoch, 7. Dezember 2016

**Dauer:** 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Beschreibung:** Geschichtenzeit  
Gemeinsame Samichlaus- und Adventsge-  
schichten für gross und  
klein.

### Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.  
Jedes Kind bekommt eine gratis Biblio-  
thekskarte gültig bis Ende 2017.

Anzeigen



Eidg. dipl.  
Dachdeckermeister

**Steil- und  
Flachbedachungen**

Fassaden-  
bekleidungen  
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen

**Kurt Buechler AG**  
Bedachungen · 9220 Bischofszell  
Fliederstr. 5 · Telefon 071/422 20 23

**E-Mail:**  
info@buechler-bedachungen.ch

Ihr Partner für erfolgreiche Immobiliengeschäfte



*Gesucht, Mehrfamilienhäuser  
Im Auftrag eines Investors suche ich in  
der ganzen Deutschschweiz  
Mehrfamilienhäuser ab 3 Wohnungen  
auch renovationsbedürftig.*

*Ich freue mich auf Ihren Anruf.*



078 815 15 16  
andy.mesou@remax.ch

**Andy Mesou**  
REMAX/Immobiliensachverständiger  
Bahnhofstrasse 40,  
9200 Gossau

## E-Mail – Kurs in Bischofszell

Eine E-Mail verfassen und Nachrichten, Einladungen und Fotos digital verschicken statt einen Brief oder eine Postkarte schreiben.

Es gibt verschiedene E-Mail-Dienstleister die entsprechende Programme anbieten. Kursinhalte sind unter anderem: E-Mail empfangen, weiterleiten und beantworten, Dateien im Anhang versenden, Signatur erstellen, E-Mail-Adressbuch erstellen / verwalten, Archivierung der Mails, wirksamer Schutz vor Viren und anderen Bedrohungen.

Der Kurs wird am Mittwoch, 7. Dezember und 14. Dezember 2016 (2 x 4 Lektionen) von 08.15 bis 10.45 Uhr bei computerfritz.ch GmbH, Grabenstrasse 2 in Bischofszell, angeboten. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau  
Dominik Linder

## Ende der Outdoorsaison im Tennisclub



Es ist Tradition, dass jeweils am letzten Samstag im Oktober die Tennisplätze eingewintert werden. Das heisst, die Netze werden entfernt und gereinigt, die Linien abgedeckt und das mobile Mobiliar von den Plätzen geräumt und gesäubert. Der Platzwart Guido Fontanive ist immer erleichtert wenn sich mehrere Clubmitglieder für diese Arbeit melden.

So war es auch am Samstag 29. Oktober. Bei schönem herbstlichem Wetter konnten ein Dutzend Aktive bei dem Unterfangen mithelfen.

Nach der Arbeit kam das Vergnügen. Die Präsidentin hat Spaghetti mit zwei verschiedenen Saucen vorbereitet und ab 18.00 Uhr haben sich noch zusätzliche Mitglieder an einem schönen und gemütlichen Abend den Bauch gefüllt. Die meisten Aktiven betätigen sich auch während der Wintersaison mit Racket und Bällen in einer der umliegenden Tennishalle.

Und alle sind sich gerne bewusst: Der nächste Frühling kommt bestimmt!

Barbara Müller-Moser

Anzeigen

## Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26  
9220 Bischofszell  
071 420 92 38

DÖRIG  
METALLBAU AG  
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20  
St.Pelagibergstr. 20  
doerigmetallbau.ch

christengemeinde  
offenes haus

## Dezember 2016

**Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr**  
04. Dez., 11. Dez., 18. Dez., 25. Dez. 16  
Mit Kinderhueti und Kindergottesdienst

**OPEN HOUSE Abende, Montag, 20.00 Uhr**  
05. Dez. 16 Lobpreis  
19. Dez. 16 Bibelabend Wie kann ich die Bibel lesen?

**Royal Rangers, Samstag, 13.30 Uhr**  
03. Dez., 17. Dez. 16  
Treffpunkt Bahnhof Bischofszell Stadt  
Für alle Kinder ab dem 2. Kindergarten

**Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr**  
02. Dez., 09. Dez., 16. Dez., 23. Dez. 16

**Ausserdem ist das Bistro „Bistrozyt“ offen:**  
Dienstag, 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 14.00 – 23.00 Uhr  
Kaffee- Kuchen – Salate

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04  
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr  
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag  
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

# Veranstungskalender Dezember 2016

## bis 17. Dez. 2016

20:00 - 03:30 Uhr, jeweils Samstags, Bar Pub Festival 2016, Schweizersholz

## bis 28. Nov. 2016

14:00 - 22:00 Uhr, Kunstausstellung - Winterstimmung, Atelier und Garten, Ruth Rüegg

## 25. - 27. Nov. 2016

Adventsmarkt Bischofszell, Altstadt

## 26. Nov. 2016

17:00 Uhr, Jubiläums-Konzert, Johanneskirche Bischofszell, Waldpark Ensemble

## 27. Nov. 2016

15:00 Uhr, Adventskonzert, evang. Kirche Bischofszell, Stadtmusik Bischofszell

## 28. Nov. 2016

20:00 - 22:00 Uhr, Referat 'Doppelt so langsam', Aula Sandbänkli, Elternschule Bischofszell

## 29. Nov. 2016

19:30 - 23:30 Uhr, Leermond-Bar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

## 29. Nov. 2016

20:00 Uhr, Gemeindeversammlung, Politische Gemeinde Bischofszell, Bitzihalle

## 30. Nov. 2016

15:30 Uhr, Adventsfeier vitaswiss, Sattelbogen, vitaswiss Sektion Bischofszell

## 1. - 24. Dez. 2016

Lebendiger Adventskalender Bischofszell

## 2. Dez. 2016

20:00 Uhr, Clubtreffen, Manx-Club  
20:15 Uhr, Film 'Die dunkle Seite des Mondes', Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch

## 2. - 3. Dez. 2016

Advent-Wein-Degustation, Vinothek WeinErlebnis

## 3. bis 23. Dez. 2016

Ausstellung Keramik und Bilder, Sonnenstrasse 7, Claudia und Kurt Wagner

## 3. Dez. 2016

FG Mitenand Samichlausbesuch, Wald, Frauengemeinschaft

09:00 - 12:00 Uhr, Offenes Atelier, domus arte humana Marktgasse 20

13:30 - 17:00 Uhr, Royal Rangers, Bahnhof Bischofszell Stadt

17:00 Uhr, Adventsfeier, Stiftsamtei Katholische Arbeitnehmerinnen Bewegung Thurgau

20:00 Uhr, Blues Session, Manx-Club

## 4. Dez. 2016

09:00 - 15:00 Uhr, Chlausturnier Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

## 6. Dez. 2016

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Rest. Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia

14:00 Uhr, Stickstube, Stiftsamtei Frauengemeinschaft

20:00 - 21:30 Uhr, Monatsübung Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli

## 7. Dez. 2016

19:30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um Stund Region Bischofszell

15:00 Uhr, Treff Wort des Lebens - Gruppe

15:30 - 16:00 Uhr, Buchstartveranstaltung Bibliothek Bischofszell

## 8. Dez. 2016

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia

20:00 Uhr, Schulgemeindeversammlung, Hirschenschür Hohentannen

## 9. - 10. Dez. 2016

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

## 10. Dez. 2016

08:30 - 16:00 Uhr, Pflegeeinsatz im Hudelmoos, Parkplatz Bürgerhütte, Natur- und Vogelschutzverein AST

17:00 - 20:00 Uhr, Weihnachtseinstimmung, Waldhütte Halden, Dorfverein Schweizersholz

17:00 - 21:00 Uhr, 2. Lichterweg am Bischofsberg, Start/Ziel auf der Hauptwiler Hööchi, Familie Katya & Marc Halter mit Freunden

20:00 - 21:15 Uhr, Adventskonzert, Kirche St. Pelagius, Thurgauer Festchor

## 11. Dez. 2016

09:00 - 16:00 Uhr, Handballmeisterschaft, Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

17:00 Uhr, Rathauskonzert mit Quintetto Animato, Rathausaal, Literaria

17:00 - 18:30 Uhr, Adventskonzert, Brass Band Ostschweiz mit Orgel, Evang. Kirche

## 13. Dez. 2016

16:30 - 20:00 Uhr, Blutspenden, Foyer Bitzihalle, Samariterverein Bischofszell

## 14. Dez. 2016

14:30 Uhr, Seniorenadventsfeier Kirchenzentrum, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

19:30 Uhr, FG Kreis & FG Treff Adventsabend, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

## 16. Dez. 2016

16:00 Uhr, FG Mitenand, Adventsspaziergang, Hauptwil, Frauengemeinschaft

19:00 Uhr, Trauercafé, Stiftsamtei, Pastoralraum Bischofsberg

## 17. Dez. 2016

Altpapiersammlung, Pfadi, Bischofszell  
17:00 - 18:30 Uhr, Handballmeisterschaft, Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

## 18. Dez. 2016

17:00 - 20:00 Uhr, zu Gast bei HörzuTisch Weihnachtsmenü & Geschichten, Bücher zum Turm und Bistro zuTisch

## 20. Dez. 2016

14:00 - 16:30 Uhr Mütter- und Väterberatung, conex familia

## 21. Dez. 2016

15:00 Uhr, Film 'Winnie Puh', Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch

## 23. Dez. 2016

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia

## 24. Dez. 2016

17:10 Uhr, Domino-Familien-Weihnachtsgottesdienst, Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

## 22. Dez. 2016

22:00 Uhr, Christnachtfeier, Kirche Hauptwil, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

## 22.30 Uhr, Christnachtfeier, Johannes-

kirche, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

## 29. Dez. 2016

19:30 - 23:30 Uhr, Leermond-Bar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

## 30. Dez. 2016

20:00 Uhr, Ökumenische Jahresschlussfeier, Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

## 31. Dez. 2016

Bürgernutzen abholen, Foyer Rathaus, Bürgergemeinde Bischofszell

04:50 Uhr, Silvesterläuten der Jugend, ab Bogenturm, Verkehrsverein Bischofszell

05:00 Uhr, Huldigung und Dankbarkeit, ab Bogenturm, Nachwächter- und Türmerzunft Bischofszell

10:30 - 12:00 Uhr, Glühwein am Silvestermorgen, Schulareal Nord, Quartierverein Sittertal

Anzeige



MUSEUMSGESELLSCHAFT  
BISCHOFZELL

## SCHNIDERBUDIG

Feste feiern wie sie fallen: In der Schniderbudig Bischofszell bieten wir den passenden Rahmen. Ab sofort ist die Vermietung und Betreuung direkt über die Museumsgesellschaft Bischofszell organisiert.

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage**

Museumsgesellschaft Bischofszell [www.schniderbudig.ch](http://www.schniderbudig.ch)  
Marktgasse 4 9220 Bischofszell 071 4223891  
Info@schniderbudig.ch



## Katholische Kirche

### Bischofszell

#### Pfarramt:

Christoph Baumgartner  
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,  
christoph.baumgartner@pastoralraum-  
bischofsberg.ch

#### Sekretariat:

Marlies Fässler  
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,  
sekretariat.bischofszell@pastoralraum-  
bischofsberg.ch

#### Dezember 2016

##### Donnerstag, 1. Dezember

06.00 Uhr Rorate-Gottesdienst  
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Bürgerhof  
10.30 Uhr Wortgottesfeier im Alters- und  
Pfleheim Sattelbogen

##### Herz-Jesu-Freitag, 2. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier  
16.30 Uhr Chrabbelfür

##### Sonntag, 4. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil  
19.00 Uhr Alternativgottesdienst «Faithtime»,  
Hauptwil

##### Mittwoch, 7. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 8. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier Altersheim Schloss

##### Freitag, 9. Dezember

06.00 Uhr Rorate-Gottesdienst, Hauptwil  
08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Samstag, 10. Dezember

Beichte vor dem Italienergottesdienst  
17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskapelle

##### Sonntag, 11. Dezember

07.30 Uhr Familienrorate-Gottesdienst,  
Bischofszell  
10.45 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelskap.  
17.30 Uhr Alternativgottesdienst  
«Adventsfenster», Hauptwil

##### Mittwoch, 14. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 15. Dezember

10.00 Uhr Wortgottesfeier im Bürgerhof  
10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alters- und  
Pfleheim Sattelbogen

##### Freitag, 16. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier  
19.45 Uhr Taizégebet

##### Sonntag, 18. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil  
17.00 Uhr Familienversöhnungsfeier, Bischofszell

##### Mittwoch, 21. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Freitag, 23. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Samstag, 24. Dezember

16.30 Uhr Familienweihnachtsfeier  
21.00 Uhr Christmette, Hauptwil  
24.00 Uhr Christmette, Bischofszell

##### Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bischofszell  
10.45 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelskap.

##### Montag, 26. Dezember, Stephanstag

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Sitterdorf

##### Mittwoch, 28. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

##### Freitag, 30. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier  
20.00 Uhr ökum. Jahresschlussfeier, evang.  
Kirche Bischofszell



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
www.internetkirche.ch

#### Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch

#### Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

#### Dezember 2016

##### 03. Samstag

13.45 Uhr Jungschar, Johanneskirche

##### 04. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,  
Johanneskirche  
11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum  
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

##### 07. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

##### 08. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im  
Sattelbogen, Mis Dehei  
18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

##### 09. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum  
19.30 Uhr «Lichtvolle Adventsklänge»,  
Gospel and more, Kirche Hauptwil

##### 10. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

##### 11. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johanneskirche  
19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

##### 13. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso,  
Johanneskirche, 1. Stock  
10.00 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im  
Bürgerhof  
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

##### 14. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille  
14.30 Uhr Seniorenadventsfeier, Kirchenzentrum,  
Adventlich-musikalischer Nachmittag  
mit Ehepaar Vosseler  
19.00 Uhr Meditation und Stille, Raum der Stille

##### 17. Samstag

16.00 Uhr Jungschar-Waldweihnacht

##### 18. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche  
10.10 Uhr Energy-Club, Johanneskirche

##### 21. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

##### 22. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

##### 23. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum  
17.10 Uhr Domino-Weihnachtsfeier,  
Johanneskirche

##### 24. Samstag

22.30 Uhr Christnachtfeier, Johanneskirche

##### 25. Sonntag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,  
Johanneskirche

##### 28. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

##### 30. Freitag

20.00 Uhr ökumenische Jahresschlussfeier,  
Johanneskirche

## Ergötzen

Um den Alltag aufzumischen,  
Langeweile abzuwischen  
und den Lebenstrott zu brechen,  
hilft's mit anderen zu sprechen.

Deshalb stell ich beispielsweise  
meinen Wagen manchmal leise  
in ein Parkhaus. Dort präzise  
statt in Felder — zwischen diese!

Nach dem Weggehn komm ich später  
inkognito, nicht als Täter,  
gutgelaunt zurück zum Orte,  
bring mich in den Schwall der Worte

all der Menschen ein, die stieren  
und sich kräftig echauffieren  
ob des unplatzierten Wagens.

Ich geniess den Klang des Klagens  
und beginn, als wie bei Testern,  
freudestrahlend mit zu lästern.

CHRISTOPH SUTTER



## Wo ist der Stadtfux?

Irgendwo unter den Sternen  
an einer der vielen Laternen  
oder gar auf dem Weihnachtsbaum?  
kann ich vergnügt in die Runde schau...

Bis du mich entdeckst und meldest  
und die Kandelaber Nummer sendest  
stadtfux@bischofszell.ch  
Diesmal winkt ein toller Preis im Chleiderladä,  
Marktgasse 1, Bischofszell



Deine Geschichte, Dein Bild  
kommen in der Zeitung, wenn  
Du uns bis zum 15. Dezember  
etwas sendest an:  
redaktion@bischofszell.ch -  
wir freuen uns

## Gewinner vom Stadtfux-Wettbewerb

- Lieber Finn-Luca
- Juhu – du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Diesmal war die Aufgabe besonders schwer – ich habe mich gut versteckt. Ich gratuliere!
- Beim Königs-Beck am Grubplatz in Bischofszell durftest Du deinen Preis abholen. Hats geschmeckt?
- Bis zum nächsten Mal.
- Schlaue Grüsse - Euer Stadtfux Bischofszell



Elisa Pintolli hat mit ihrer Geige  
beim kantonalen Musik-  
Wettbewerb den 1. Preis gewon-  
nen. Sie freut sich sehr darü-  
ber: „Ich spiele sehr gerne  
Geige. Meistens macht es Spass,  
aber nicht immer. Ich spiele  
seit 4 1/2 Jahren und übe jeden  
Tag 1 bis 1 1/2 Stunden.  
Meine Geigenlehrerin ist Esther  
Böck. Ich gehe gerne zu ihr und  
möchte später auch  
Geigenlehrerin werden. Aber

noch lieber möchte ich Solistin in einem Orchester sein. Ich liebe vor allem klassische Musik von Mozart und Beethoven. Ich spiele auch ein wenig Klavier und Gitarre und singe gerne. Allen Anfängern möchte ich raten: übt hart, wenn ihr etwas erreichen möchtet.“

## Agenda

### Samichlaus suchen

03. Dez. im Wald Halden

### Jungwacht/Blauring

25.-27. Nov.

Kerzenziehen: Museumsgarten

03.+17. Nov.

Jublinis 9:30-11:30

10.+17. Dez.

2.- 9. Klässler 13:30-16:00

### Royal Rangers

03. Dez. 13:30-17:00

### Pfadi

26.11. keine Übung

03.12. Samichlaus - offen

10.12 Nordpol 13:00-16:00

17.12 Waldweihnacht 18-20 h

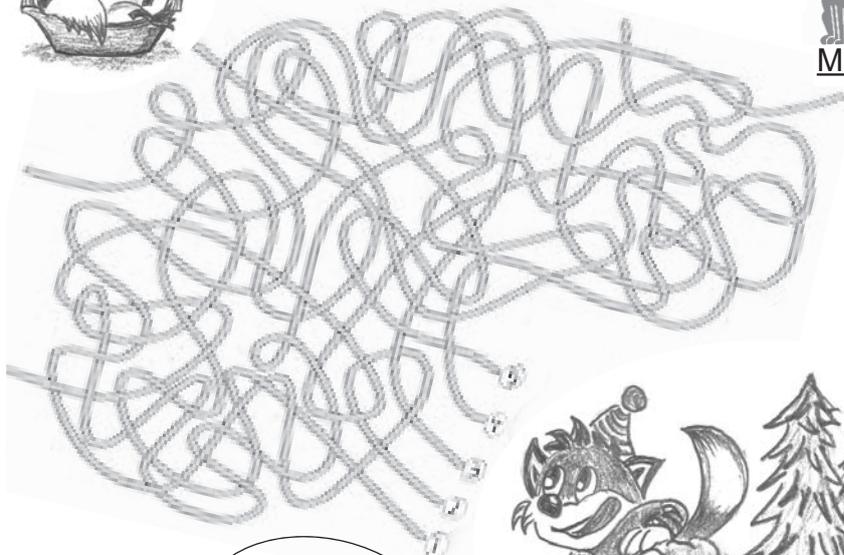
24.12. Ferien

### Bristro zuTisch

04.12. Geschichten für die Kleinen

21.12. Bistro zuTisch: Kinderfilm

15 h Winnie Puuh



wie komm ich nur  
zur Weihnachts-  
gans?

